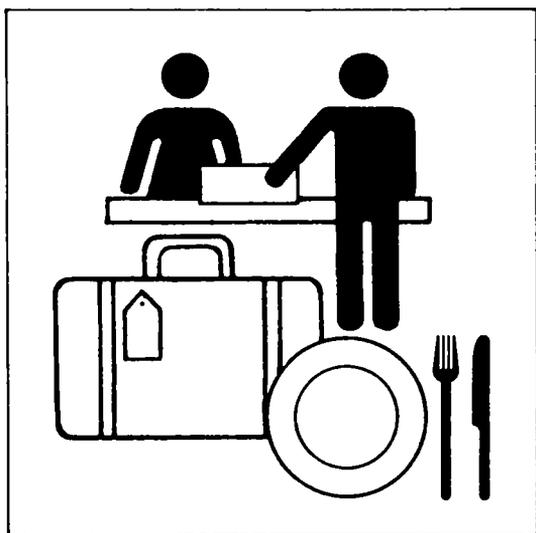


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

September 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1989

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2060710 - 88109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03361

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 977	5,9	1 851 610	0,0	5,8	2 316 143	3,2	14 317 510	0,3-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	33 627	3,4	64 628	6,0	1,9	307 569	0,7-	569 774	0,3-	1,9	
ZUSAMMEN	355 604	5,7	1 916 238	0,2	5,4	2 623 712	2,8	14 887 284	0,3-	5,7	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 976	3,6	232 153	8,1	1,9	931 934	8,1	1 742 664	10,8	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	59 926	7,7	123 095	12,0	2,1	452 263	4,9	887 994	8,4	2,0	
ZUSAMMEN	181 902	5,0	355 248	9,4	2,0	1 384 197	7,0	2 630 658	10,0	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	696 416	8,5	2 876 919	6,6	4,1	4 840 715	8,9	20 319 805	8,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	71 146	2,4	165 326	0,1	2,3	631 716	3,4	1 548 256	6,1	2,5	
ZUSAMMEN	767 562	7,9	3 042 245	6,2	4,0	5 472 431	8,2	21 868 061	7,9	4,0	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 207	8,0	69 931	7,6	1,9	265 063	4,8	500 756	6,7	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 951	18,7	23 008	17,6	2,3	75 618	3,8	177 195	5,5	2,3	
ZUSAMMEN	47 158	10,1	92 939	9,9	2,0	340 681	4,6	677 951	6,4	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 626	7,1	2 751 788	5,3	3,2	6 013 293	5,2	20 272 013	4,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	202 607	11,2	494 608	12,8	2,4	1 447 000	3,6	3 690 013	6,5	2,6	
ZUSAMMEN	1 050 233	7,8	3 246 396	6,3	3,1	7 460 293	4,8	23 962 026	5,1	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	574 943	1,2	2 279 025	0,0	4,0	4 101 762	4,2	17 032 392	3,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	233 246	4,1	442 532	6,2	1,9	1 685 959	0,1	3 377 380	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	808 189	2,0	2 721 557	1,0	3,4	5 787 721	3,0	20 409 772	3,0	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	480 861	7,6	1 572 791	4,9	3,3	2 748 692	2,9	9 704 293	2,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	140 812	1,4	422 596	6,9	3,0	930 488	3,4	3 011 069	1,8-	3,2	
ZUSAMMEN	621 673	5,4	1 995 387	2,1	3,2	3 679 180	1,3	12 715 362	1,1	3,5	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	902 169	3,1	3 640 421	3,4	4,0	6 348 155	3,9	26 561 877	3,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	238 932	1,6	494 817	0,1	2,1	1 708 782	2,6	3 721 032	3,8	2,2	
ZUSAMMEN	1 141 101	2,8	4 135 238	3,0	3,6	8 056 937	3,6	29 282 909	3,6	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 511 106	3,7	7 039 301	3,9	4,7	10 455 051	2,3	47 960 008	1,4	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	433 317	3,7	875 424	1,6	2,0	2 859 384	0,0	6 027 503	0,4	2,1	
ZUSAMMEN	1 944 423	3,7	7 914 725	3,6	4,1	13 314 435	1,8	54 007 511	1,3	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 613	1,7	119 785	4,7	2,9	317 228	12,5	956 215	10,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 471	4,8-	12 267	2,0-	1,9	50 404	9,8	103 911	8,9	2,1	
ZUSAMMEN	47 084	0,8	132 052	4,0	2,8	367 632	12,1	1 060 126	10,4	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 952	1,3-	446 007	5,3-	2,8	1 265 235	5,0	3 536 645	0,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	48 359	16,1	144 991	19,2	3,0	339 385	9,2	1 009 506	7,7	3,0	
ZUSAMMEN	210 311	2,2	590 998	0,2-	2,8	1 604 620	5,9	4 546 151	2,0	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 696 846	4,7	22 879 731	3,5	4,0	39 603 271	4,4	161 924 178	3,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 478 394	4,4	3 263 292	3,4	2,2	10 488 568	1,3	24 123 633	2,7	2,3	
ZUSAMMEN	7 175 240	4,6	26 143 023	3,5	3,6	50 091 839	3,7	186 047 811	3,1	3,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	75 204	2,8	719 980	4,0	9,6	538 873	1,1	5 457 705	0,9	10,1
OSTSEE	160 198	6,5	822 621	3,5	5,1	1 199 534	1,9	6 590 678	0,8	5,5
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	20 927	4,0	109 412	0,2	5,2	140 804	7,4	755 621	0,1	5,4
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	99 275	6,9	264 225	2,3	2,7	744 501	4,6	2 083 280	2,5	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	355 604	5,7	1 916 238	0,2	5,4	2 623 712	2,8	14 887 284	0,3	5,7
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	181 902	5,0	355 248	9,4	2,0	1 384 197	7,0	2 630 658	10,0	1,9
OSTFRIESISCHE INSELN										
OSTFRIESISCHE KUESTE	51 996	13,9	264 167	19,4	5,1	381 940	20,2	1 920 366	27,0	5,0
EMS-HUEMMLING	25 106	23,3	82 893	18,6	3,3	153 215	15,7	521 388	21,7	3,4
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	17 156	17,4	42 017	7,5	2,4	127 160	14,2	350 159	6,0	2,8
OLDENBURGER LAND	38 109	11,8	95 192	6,2	2,5	279 130	9,2	708 368	5,9	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER										
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	37 214	5,2	159 224	0,3	4,3	273 864	3,6	1 168 502	1,6	4,3
BREMER UMLAND	30 837	14,1	58 306	16,1	1,9	215 558	8,8	412 680	11,3	1,9
STEINHÜDER MEER	8 719	0,4	19 804	7,5	2,3	66 820	5,4	154 963	2,2	2,3
WESERBERGLAND-SOLLING	51 317	4,3	273 562	0,9	5,3	361 015	9,1	1 999 864	4,0	5,5
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	86 332	9,8	282 859	8,3	3,3	542 708	8,6	1 722 747	7,2	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	41 593	2,5	119 759	3,2	2,9	278 384	0,2	767 631	3,2	2,8
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWIG										
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	28 135	0,7	88 426	0,1	3,1	217 853	0,5	707 077	4,3	3,2
HARZ	103 888	7,9	490 776	3,7	4,7	749 106	4,3	3 770 848	2,0	5,0
SUEDNIEDERSACHSEN	29 618	1,0	51 377	3,5	1,7	233 867	3,3	404 575	0,9	1,7
ELBUFER-DRAWEHN	11 620	5,3	36 964	1,6	3,2	87 491	13,8	241 413	9,6	2,8
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	767 562	7,9	3 042 245	6,2	4,0	5 472 431	8,2	21 868 061	7,9	4,0
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	47 158	10,1	92 939	9,9	2,0	340 681	4,6	677 951	6,4	2,0
NIEDERRHEIN-RUHRLAND										
BERGISCHES LAND	85 327	2,9	219 590	3,8	2,6	628 420	4,2	1 657 862	2,8	2,6
SIEBENGBIRGE	83 600	6,5	203 567	5,1	2,4	546 113	5,9	1 369 676	6,9	2,5
EIFEL	77 484	4,7	241 243	4,4	3,1	539 647	0,2	1 757 281	3,9	3,3
SAUERLAND	145 714	6,8	584 428	3,6	4,0	1 100 444	2,1	4 686 673	2,8	4,3
SIEGERLAND	15 213	14,6	42 352	16,6	2,8	104 954	0,6	287 445	3,9	2,7
WITTGENSTEINER LAND	8 211	22,3	69 501	7,7	8,5	61 893	13,5	579 770	8,3	9,4
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	74 253	9,9	163 771	9,7	2,2	546 263	7,6	1 227 076	8,6	2,2
MJENSTERLAND	82 548	14,2	197 930	29,4	2,4	552 526	10,6	1 375 132	22,0	2,5
TEUTOBURGER WALD	145 965	3,4	828 768	0,5	5,7	1 086 019	4,4	6 278 836	2,3	5,8
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 050 233	7,8	3 246 396	6,3	3,1	7 460 293	4,8	23 962 026	5,1	3,2
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	50 084	13,4	123 113	8,1	2,5	367 547	9,4	891 802	5,8	2,4
WALDECK	44 516	6,3	328 936	4,9	7,4	338 138	2,7	2 655 325	3,3	7,9
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	17 426	1,8	101 947	0,1	5,9	127 928	3,0	792 083	0,9	6,2
EDERBERGLAND	9 581	3,8	43 315	3,5	4,5	68 193	2,6	341 850	2,9	5,0
KURHESSESCHES BERGLAND	21 316	3,1	90 559	2,2	4,2	150 811	3,6	750 410	6,5	5,0
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)										
MARBURG-BIEDENKOPF	34 027	0,7	101 960	3,4	3,0	241 899	2,7	836 423	1,6	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	16 894	7,8	71 951	0,5	4,3	124 579	1,7	547 534	3,7	4,4
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS										
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 702	2,4	60 662	7,7	3,9	108 576	1,3	419 579	3,0	3,9
VOGELSBERG UND WETTERAU	48 400	4,9	226 569	1,2	4,7	351 506	5,3	1 785 112	5,8	5,1
RHOEN	39 893	1,4	131 143	5,0	3,3	276 361	10,8	915 305	11,0	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG										
MAIN UND TAUNUS	273 143	7,7	580 423	0,6	2,1	2 020 174	4,4	4 491 800	4,3	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	97 281	11,3	263 939	4,4	2,7	554 118	6,4	1 732 360	2,4	3,1
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED										
	91 535	1,4	297 639	2,4	3,3	684 109	3,3	2 188 583	4,4	3,2
HESSEN ZUSAMMEN	808 189	2,0	2 721 557	1,0	3,4	5 787 721	3,0	20 409 772	3,0	3,5
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	102 372	4,6	269 111	3,8	2,6	562 204	0,1	1 462 733	0,7	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
RHEINHESSEN	53 711	4,9	105 573	4,5	2,0	341 138	1,8	694 798	0,5	2,0
EIFEL/AHR	101 937	7,7	406 170	4,4	4,0	633 783	3,2	2 793 013	1,1	4,4
MOSEL/SAAR	140 310	4,9	427 979	0,7	3,1	694 353	2,2	2 348 343	2,2	3,4
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	49 096	5,0	237 881	2,9	4,8	327 049	2,4	1 697 713	0,2	5,2
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	56 984	4,7	208 467	1,2	3,7	378 678	0,2	1 514 465	0,1	4,0
PFALZ	117 263	5,5	340 206	4,0	2,9	741 975	1,3	2 204 297	2,0	3,0
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	621 673	5,4	1 995 367	2,1	3,2	3 679 180	1,3	12 715 362	1,1	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	166 575	2,3	809 080	1,8	4,9	1 192 235	5,5	5 492 698	4,3	4,6
MITTLERER SCHWARZWALD	141 988	0,7	577 051	0,5	4,1	955 483	1,9	4 179 992	2,6	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	202 182	3,4	919 388	2,7	4,5	1 435 994	3,1	6 414 742	2,4	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	510 745	2,3	2 305 519	1,6	4,5	3 583 712	3,6	16 087 432	3,1	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	132 329	3,0	250 856	0,4	1,9	970 459	1,7	1 897 556	3,9	2,0
NECKARTAL-OEENWALD- MADONNENLAENDCHEN	25 646	8,3	116 083	5,2	4,5	178 716	3,5	830 163	1,3	4,6
TAUBERTAL	21 719	3,3	118 725	9,4	5,5	154 925	3,3	837 152	5,0	5,4
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	50 222	2,0	130 711	2,7	2,6	354 729	2,5	984 213	3,4	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	60 241	5,3	133 874	7,8	2,2	446 929	5,2	979 896	6,2	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	64 306	0,5	179 553	0,9	2,8	468 973	3,6	1 324 909	4,6	2,8
MITTLERER NECKAR	141 723	8,7	308 137	9,3	2,2	983 950	3,4	2 196 765	4,6	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	496 186	2,5	1 237 979	4,7	2,5	3 558 681	3,1	9 050 654	4,2	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	35 645	4,2	215 675	2,0	6,1	269 440	5,5	1 743 590	4,2	6,5
BODENSEE	90 752	7,0	345 203	8,2	3,8	586 795	6,2	2 142 382	3,8	3,7
HEGAU	7 773	2,2	30 862	4,1	4,0	58 309	6,3	258 851	4,8	4,4
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	134 170	5,7	591 740	5,2	4,4	914 544	6,0	4 144 823	4,0	4,5
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 141 101	2,8	4 135 238	3,0	3,6	8 056 937	3,6	29 282 909	3,6	3,6
BAYERN										
RHOEN	42 954	0,3	309 814	2,8	7,2	284 130	0,0	2 252 168	2,0	7,9
FRANKENWALD	11 377	1,7	76 263	2,5	6,7	81 002	1,7	554 376	2,2	6,8
SPESSART	22 095	3,6	75 671	5,7	3,4	156 603	6,8	479 870	2,9	3,1
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	40 777	7,5	66 858	5,8	1,6	273 579	0,9	449 637	3,6	1,6
STEIGERWALD	17 144	9,5	21 039	10,8	1,2	96 030	1,4	117 221	2,5	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	14 287	3,5	69 138	0,2	4,8	93 668	0,9	443 791	1,3	4,7
FICHELGEIRGE M.STEINWALD	22 656	3,2	118 178	5,9	5,2	159 875	7,2	812 608	9,3	5,1
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	102 556	8,7	190 051	9,2	1,9	735 995	3,1	1 411 225	4,7	1,9
OBERPFALZER WALD	15 617	6,8	83 292	2,2	5,3	115 395	1,7	587 466	0,4	5,1
OBERES ALTMUEHLTAL	15 074	3,0	30 515	1,0	2,0	98 594	1,7	221 305	6,6	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	25 692	6,9	53 034	15,7	2,1	156 681	5,0	303 610	3,4	1,9
BAYERISCHER WALD	92 336	9,1	660 555	6,4	7,2	650 172	4,1	4 861 794	3,0	7,5
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	30 384	11,4	56 687	2,3	1,9	212 614	0,7	391 157	5,4	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	373 477	8,6	767 520	4,9	2,1	2 512 720	2,6	5 267 346	2,3	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	20 063	5,8	78 602	0,6	3,9	130 907	1,4	576 837	2,5	4,4
BODENSEE-GEBIET	20 474	4,6	75 291	5,6	3,7	138 071	2,9	446 862	4,0	3,2
WESTALLGAEU	7 867	10,0	78 556	7,1	10,0	60 262	2,0	627 323	2,7	10,4
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 511	9,5	61 155	6,0	4,2	109 439	2,5	472 932	0,7	4,3
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	13 992	1,0	106 311	3,2	7,6	95 470	0,1	704 443	3,9	7,4
INN- MANGFALLGEBIET	31 919	11,4	136 205	9,2	4,3	207 000	4,1	972 724	8,0	4,7
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	18 945	8,1	134 708	1,9	7,1	123 790	2,5	921 647	0,1	7,4
SALZACH-HUEGELLAND	9 892	5,1	46 347	1,9	4,7	71 811	3,0	321 549	6,5	4,5
OBERALLGAEU	76 893	9,6	642 940	5,8	8,5	535 820	3,0	4 499 921	1,8	8,4
OSTALLGAEU	38 796	13,6	245 849	8,0	6,3	257 510	0,7	1 654 668	1,6	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	63 577	6,5	341 219	0,2	5,4	414 646	4,3	2 239 088	0,7	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 530	1,4	41 997	1,7	4,9	58 651	3,4	273 691	0,2	4,7
ISARWINKEL	11 741	0,2	118 914	2,0	10,1	81 556	0,1	809 900	5,5	9,9
TEGERNSEE-GEBIET	27 147	5,0	262 451	4,5	9,7	185 689	1,0	1 534 132	4,2	8,3
SCHLIERSEE-GEBIET	14 245	10,8	99 104	1,0	7,0	112 139	4,4	684 542	2,0	6,1
OBER-INNTAL	10 204	0,1	45 280	1,5	4,4	66 481	2,3	280 615	2,0	4,2
CHIEMGAEUER ALPEN	35 003	9,0	311 542	0,7	8,9	265 081	8,3	2 334 844	1,6	8,8
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	49 902	0,4	464 724	4,2	9,3	310 897	0,8	2 713 743	2,2	8,7
UEBRIGES BAYERN	645 296	5,0	2 042 915	5,2	3,2	4 462 157	3,1	13 784 476	1,5	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 944 423	3,7	7 914 725	3,6	4,1	13 314 435	1,8	54 007 511	1,3	4,1
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 570	2,7	48 302	7,2	4,6	88 440	19,9	418 323	17,8	4,7
BLIESGAU	621	24,8	16 381	1,0	26,4	6 092	14,3	146 376	0,7	24,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	35 893	0,8	67 369	2,6	1,9	273 100	10,6	495 427	8,3	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	47 084	0,8	132 052	4,0	2,8	367 632	12,1	1 060 126	10,4	2,9
BERLIN (WEST)	210 311	2,2	590 998	0,2	2,8	1 604 620	5,9	4 546 151	2,0	2,8
BUNDESGBIET	7 175 240	4,6	26 143 023	3,5	3,6	50 091 839	3,7	186 047 811	3,1	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN REHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	203 021	3,4	888 452	2,7	4,4	1 368 369	4,9	5 589 458	1,2	4,1
ANDERER WOHNSTZ	37 828	1,4	89 123	7,1	2,4	255 493	1,4	623 037	5,8	2,4
ZUSAMMEN	240 849	2,6	977 575	1,7	4,1	1 623 862	4,3	6 212 495	1,7	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 308	0,1	106 892	5,8	3,8	184 935	3,7	624 047	4,0	3,4
ANDERER WOHNSTZ	5 342	4,0	9 131	4,0	1,7	41 300	9,0	73 551	3,8	1,8
ZUSAMMEN	33 650	0,7	116 023	4,9	3,4	226 235	4,6	697 598	3,9	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 589	0,3	628 539	0,8	14,4	301 037	1,3	3 670 997	0,1	12,2
ANDERER WOHNSTZ	1 865	5,1	8 653	11,0	4,6	13 832	15,6	63 470	9,7	4,6
ZUSAMMEN	45 454	0,1	637 192	0,6	14,0	314 869	0,5	3 734 467	0,3	11,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 404	2,6	595 985	5,3	10,8	357 233	1,3	3 196 891	1,2	8,9
ANDERER WOHNSTZ	7 388	2,9	18 553	4,2	2,5	49 130	1,2	126 284	4,7	2,6
ZUSAMMEN	62 792	2,6	614 538	5,0	9,8	406 363	1,3	3 323 175	1,0	8,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	330 322	2,5	2 219 868	3,0	6,7	2 211 574	3,7	13 081 393	0,4	5,9
ANDERER WOHNSTZ	52 423	0,4	125 460	6,7	2,4	359 755	1,4	886 342	4,2	2,5
ZUSAMMEN	382 745	2,1	2 345 328	2,4	6,1	2 571 329	3,4	13 967 735	0,6	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 661	0,5	188 359	0,2	7,1	203 318	5,1	1 386 143	4,3	6,8
ANDERER WOHNSTZ	688	6,8	3 142	8,4	4,6	5 716	11,3	25 702	40,3	4,5
ZUSAMMEN	27 349	0,3	191 501	0,0	7,0	209 034	4,5	1 411 845	2,9	6,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 518	7,1	7 763	26,0	3,1	17 961	11,8	76 105	54,9	4,2
ANDERER WOHNSTZ	1 027	62,8	6 222	**	6,1	8 302	20,7	56 639	**	6,8
ZUSAMMEN	3 545	6,1	13 985	69,2	3,9	26 263	3,6	132 744	72,1	5,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 823	3,5	233 389	3,6	16,9	87 141	9,0	1 348 926	5,8	15,5
ANDERER WOHNSTZ	210	77,4	2 737	61,7	13,0	3 245	59,7	33 242	44,0	10,2
ZUSAMMEN	14 033	1,8	236 126	1,6	16,8	90 386	12,9	1 382 168	7,3	15,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 499	2,3	41 984	10,0	2,7	114 424	1,9	314 242	2,0	2,7
ANDERER WOHNSTZ	3 155	3,3	4 085	15,5	1,3	26 087	9,1	41 616	2,6	1,6
ZUSAMMEN	18 654	2,5	46 069	10,5	2,5	140 511	0,0	355 858	1,5	2,5
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 501	0,1	471 495	1,1	8,1	422 844	0,8	3 125 416	0,1	7,4
ANDERER WOHNSTZ	5 080	8,7	16 186	7,6	3,2	43 350	4,2	157 199	8,1	3,6
ZUSAMMEN	63 581	0,7	487 681	0,8	7,7	466 194	1,1	3 282 615	0,6	7,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 798	6,3-	2 006 855	3,3	28,0	617 733	0,3-	17 018 856	3,6	27,6
ANDERER WOHNSITZ	445	17,1	7 831	29,2	17,6	4 341	13,1	84 034	33,6	19,4
ZUSAMMEN	72 243	6,1-	2 014 686	3,4	27,9	622 074	0,2-	17 102 890	3,7	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	460 621	0,8	4 698 218	2,9	10,2	3 252 181	2,3	33 225 665	2,0	10,2
ANDERER WOHNSITZ	57 948	1,1-	149 477	5,5-	2,6	407 446	0,9	1 127 575	4,0	2,8
ZUSAMMEN	518 569	0,5	4 847 695	2,6	9,3	3 659 597	2,2	34 353 240	2,0	9,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 645	7,4	402 766	7,1	4,2	620 802	4,5	2 584 232	2,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	25 344	6,6-	64 966	9,4-	2,6	181 070	7,0-	493 783	4,8-	2,7
ZUSAMMEN	120 989	4,1	467 732	4,5	3,9	801 872	1,7	3 078 015	1,6	3,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 854	0,4	92 701	7,6	5,5	113 542	6,3	551 300	3,7	4,9
ANDERER WOHNSITZ	3 367	8,2	8 905	12,8	2,6	23 903	6,8-	64 970	9,1-	2,7
ZUSAMMEN	20 221	1,6	101 606	8,0	5,0	137 445	3,9	616 270	2,1	4,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 841	9,9	215 124	4,5	9,4	163 224	6,0	1 382 693	3,7	8,5
ANDERER WOHNSITZ	2 606	2,7-	11 714	2,4-	4,5	24 236	5,4-	102 725	2,4-	4,2
ZUSAMMEN	25 447	8,5	226 838	4,1	8,9	187 460	4,4	1 485 418	3,2	7,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 105	1,6	362 107	1,5	9,5	253 285	2,5	2 083 714	1,3	8,2
ANDERER WOHNSITZ	3 504	8,3-	14 791	2,4	4,2	26 923	2,7-	105 963	2,4	3,9
ZUSAMMEN	41 609	0,7	376 898	1,5	9,1	280 210	2,0	2 189 677	1,3	7,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	173 445	5,7	1 072 698	4,7	6,2	1 150 853	4,4	6 601 939	2,6	5,7
ANDERER WOHNSITZ	34 821	5,3-	100 376	5,3-	2,9	256 134	6,4-	767 441	3,7-	3,0
ZUSAMMEN	208 266	3,7	1 173 074	3,7	5,6	1 406 987	2,3	7 369 380	1,9	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 474	0,3-	173 159	1,2-	8,5	172 484	0,8-	1 421 410	1,7-	8,2
ANDERER WOHNSITZ	666	34,8	5 070	6,4	7,6	6 848	14,6	59 160	1,0-	8,6
ZUSAMMEN	21 140	0,5	178 229	1,0-	8,4	179 332	0,3-	1 480 570	1,6-	8,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 298	12,0	167 320	9,5	8,7	130 713	0,3-	1 207 298	3,9	9,2
ANDERER WOHNSITZ	3 416	23,3	19 910	28,8	5,8	49 539	2,3	297 089	4,6	6,0
ZUSAMMEN	22 714	13,5	187 230	11,3	8,2	180 252	0,4	1 504 387	4,1	8,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	64 727	5,2	414 888	4,7	6,4	462 069	0,5	3 160 842	1,3	6,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 700	21,1	28 936	20,7	5,1	77 601	3,2	433 510	4,5	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	70 427	6,3	443 824	5,6	6,3	539 670	0,8	3 594 352	1,6	6,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 657	4,8	234 210	5,9	30,6	70 567	8,8	2 035 112	7,1	28,8
ANDERER WOHNSITZ	57	9,6	830	13,5	14,6	740	5,3	11 675	8,9	18,8
ZUSAMMEN	7 714	4,7	235 040	5,8	30,5	71 307	8,7	2 046 787	7,1	28,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245 829	5,2	1 721 796	4,8	7,0	1 683 489	3,5	11 797 893	3,0	7,0
ANDERER WOHNSITZ	40 578	2,2	130 142	0,6	3,2	334 475	4,3	1 212 626	0,8	3,6
ZUSAMMEN	286 407	4,1	1 851 938	4,4	6,5	2 017 964	2,1	13 010 519	2,6	6,4
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 313	3,6	268 736	0,4	3,4	498 379	3,9	1 736 857	1,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	15 833	7,4	39 315	6,4	2,5	126 290	3,2	339 680	2,5	2,7
ZUSAMMEN	94 146	4,2	308 051	1,2	3,3	624 669	2,4	2 076 537	0,7	3,3
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 501	7,4	59 992	7,3	3,9	99 560	4,3	365 830	0,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	2 313	35,9	6 082	10,9	2,6	21 056	30,6	59 050	18,6	2,8
ZUSAMMEN	17 814	10,4	66 074	7,7	3,7	120 616	8,1	424 880	2,9	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 289	4,0	177 169	4,1	11,6	107 346	5,4	1 137 703	5,0	10,6
ANDERER WOHNSITZ	906	7,3	4 996	0,2	5,5	12 633	2,6	59 222	6,9	4,7
ZUSAMMEN	16 195	3,3	182 165	4,0	11,2	119 979	5,1	1 196 925	5,1	10,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 796	1,7	117 710	3,5	8,5	90 008	1,6	667 361	2,4	7,4
ANDERER WOHNSITZ	1 326	1,8	5 842	13,0	4,4	11 144	1,0	41 427	4,5	3,7
ZUSAMMEN	15 122	1,7	123 552	2,8	8,2	101 152	1,3	708 788	2,0	7,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 899	3,9	623 607	1,3	5,1	795 293	3,9	3 907 751	1,7	4,9
ANDERER WOHNSITZ	20 378	8,9	56 235	6,9	2,8	171 123	0,6	499 379	1,2	2,9
ZUSAMMEN	143 277	4,6	679 842	1,7	4,7	966 416	3,3	4 407 130	1,6	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 700	5,4	79 647	0,4	6,3	104 497	3,0	629 014	1,5	6,2
ANDERER WOHNSITZ	258	46,5	4 791	5,1	18,6	3 399	9,8	45 888	36,2	13,5
ZUSAMMEN	12 958	6,8	84 438	0,6	6,5	104 896	2,6	674 902	0,4	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 145	11,1	75 702	4,9	7,2	65 145	1,8	488 737	4,6	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 370	4,1	10 910	13,4	4,6	31 246	7,2	146 764	7,1	4,7
ZUSAMMEN	12 515	7,9	83 612	6,1	6,7	96 391	0,9	635 501	5,2	6,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 666	1,1	205 758	2,0	5,1	283 607	2,4	1 477 928	2,3	5,2
ANDERER WOHNSITZ	3 150	25,3	16 549	14,2	5,3	41 004	0,2	205 219	4,3	5,0
ZUSAMMEN	43 816	3,3	222 307	3,0	5,1	324 611	2,1	1 683 147	2,5	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 524	5,7	360 557	1,2	26,7	115 539	3,4	2 939 983	1,1	25,4
ANDERER WOHNSITZ	216	24,2	2 558	9,8	11,8	2 089	22,4	25 162	23,2	12,0
ZUSAMMEN	13 740	6,1	363 115	1,1	26,4	117 628	3,6	2 965 145	1,2	25,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 089	1,9	1 189 922	0,7	6,7	1 194 439	2,3	8 325 662	0,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ	23 744	2,2	75 342	0,8	3,2	214 216	0,6	729 760	0,2	3,4
ZUSAMMEN	200 833	2,0	1 265 264	0,7	6,3	1 408 655	2,0	9 055 422	0,7	6,4
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 979	4,4	1 559 954	3,4	4,1	2 487 850	4,6	9 910 547	1,7	4,0
ANDERER WOHNSITZ	79 005	1,6	193 404	5,4	2,4	562 853	2,5	1 456 500	0,2	2,6
ZUSAMMEN	455 984	3,3	1 753 358	2,3	3,8	3 050 403	3,2	11 367 047	1,5	3,7
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 663	2,0	259 585	6,8	4,3	398 037	4,6	1 541 177	3,1	3,9
ANDERER WOHNSITZ	11 022	10,8	24 118	5,4	2,2	86 259	8,4	197 571	2,8	2,3
ZUSAMMEN	71 685	3,2	283 703	6,6	4,0	484 296	5,2	1 738 748	3,0	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 719	3,5	1 020 832	2,1	12,5	571 607	3,4	6 191 393	1,6	10,8
ANDERER WOHNSITZ	5 377	4,3	25 363	5,1	4,7	50 701	6,6	225 417	2,4	4,4
ZUSAMMEN	87 096	3,0	1 046 195	1,9	12,0	622 308	2,5	6 416 810	1,5	10,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 305	2,1	1 075 802	3,0	10,0	700 526	1,8	5 947 966	0,5	8,5
ANDERER WOHNSITZ	12 218	0,7	39 186	0,5	3,2	87 199	0,3	273 674	3,8	3,1
ZUSAMMEN	119 523	1,8	1 114 988	2,9	9,3	787 725	1,5	6 221 640	0,3	7,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	626 666	3,7	3 916 173	3,2	6,2	4 187 720	3,9	23 591 083	1,2	5,7
ANDERER WOHNSITZ	107 622	0,5	282 071	3,8	2,6	787 012	1,4	2 153 162	0,6	2,7
ZUSAMMEN	734 288	3,0	4 198 244	2,7	5,7	4 944 732	3,0	25 744 245	1,2	5,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 835	1,1-	441 165	0,3-	7,4	477 299	1,1	3 436 567	0,7	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 612	6,0-	13 003	1,9	8,1	15 963	2,9	130 750	4,2-	8,2	
ZUSAMMEN	61 447	1,2-	454 168	0,3-	7,4	493 262	1,2	3 567 317	0,5	7,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 360	4,8-	14 467	7,8	3,3	30 763	8,7-	137 374	22,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 320	58,8	7 931	**	6,0	14 731	18,0	100 052	50,8	6,8	
ZUSAMMEN	5 680	4,9	22 398	30,0	3,9	45 494	1,5-	237 426	32,8	5,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 266	8,9	473 411	4,1	10,9	282 999	3,5-	3 044 961	1,9-	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 996	2,8-	33 557	4,7-	5,6	84 030	1,9-	477 095	4,8-	5,7	
ZUSAMMEN	49 262	7,3	506 968	3,5	10,3	367 029	3,1-	3 522 056	2,3-	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 433	0,2	163 098	0,8	2,9	377 459	0,1-	1 145 284	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 002	13,3-	7 180	20,4-	1,4	47 231	1,4-	88 031	8,3-	1,9	
ZUSAMMEN	61 435	1,1-	170 278	0,3-	2,8	424 690	0,2-	1 233 315	0,3	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 894	1,7	1 092 141	1,8	6,7	1 168 520	0,7-	7 764 186	0,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 930	3,8-	61 671	1,5	4,4	161 955	0,3	795 928	0,5-	4,9	
ZUSAMMEN	177 824	1,3	1 153 812	1,8	6,5	1 330 475	0,6-	8 560 114	0,0	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 979	6,1-	2 601 622	3,2	28,0	803 839	1,0	21 993 951	3,6	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	718	0,1	11 219	13,8	15,6	7 170	14,8	120 871	28,5	16,9	
ZUSAMMEN	93 697	6,0-	2 612 841	3,2	27,9	811 009	1,1	22 114 822	3,7	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883 539	2,2	7 609 936	3,0	8,6	6 130 079	2,6	53 349 220	2,0	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	122 270	0,9-	354 961	2,4-	2,9	956 137	1,1-	3 069 961	1,2	3,2	
ZUSAMMEN	1 005 809	1,8	7 964 897	2,7	7,9	7 086 216	2,1	56 419 181	1,9	8,0	
SEEBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 872	2,2	258 280	1,9	4,5	392 763	5,4	1 814 926	1,3	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 960	17,9	8 466	20,3	2,1	33 898	12,1	64 589	8,6	1,9	
ZUSAMMEN	60 832	3,1	266 746	2,4	4,4	426 661	5,9	1 879 515	1,6	4,4	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 782	10,3	34 218	6,5-	3,9	87 977	5,9	232 806	4,6-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	174	40,6-	336	75,2-	1,9	2 121	2,2	5 775	19,0	2,7	
ZUSAMMEN	8 956	8,5	34 554	8,9-	3,9	60 098	5,8	238 581	4,1-	4,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 473	6,1	155 654	0,9-	10,1	118 509	14,1	1 058 796	2,1	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	204	14,6	1 578	34,1	7,7	1 491	20,0	10 461	18,1	7,0	
ZUSAMMEN	15 677	6,2	157 232	0,7-	10,0	120 000	14,2	1 069 257	2,3	8,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 563	0,5	277 147	1,8	8,5	244 158	5,8	1 999 474	0,6	8,2
ANDERER WOHNSITZ	730	27,2	3 578	77,0	4,9	6 202	6,1	21 170	21,3	3,4
ZUSAMMEN	33 293	1,0	280 725	1,2	8,4	250 360	5,8	2 020 644	0,4	8,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 690	2,8	725 299	0,6	6,4	813 407	6,8	5 106 002	0,4	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 068	15,1	13 958	20,4	2,8	43 712	10,9	101 995	12,5	2,3
ZUSAMMEN	118 758	3,3	739 257	0,2	6,2	857 119	7,0	5 207 997	0,7	6,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 571	22,6	368 305	4,2	9,8	251 198	10,8	2 940 174	1,1	11,7
ANDERER WOHNSITZ	211	4,5	3 434	3,5	16,3	1 831	14,4	33 767	6,1	18,4
ZUSAMMEN	37 782	22,4	371 739	4,2	9,8	253 029	10,8	2 973 941	1,0	11,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 913	20,9	181 267	12,5	6,1	160 242	8,9	1 266 428	4,4	7,9
ANDERER WOHNSITZ	91	**	229	**	2,5	616	74,0	1 930	**	3,1
ZUSAMMEN	30 004	21,2	181 496	12,6	6,0	160 858	9,1	1 268 358	4,5	7,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 362	12,7	748 599	7,8	13,3	471 710	13,2	5 679 422	9,4	12,0
ANDERER WOHNSITZ	303	16,5	3 116	53,0	10,3	3 565	22,3	27 719	6,2	7,8
ZUSAMMEN	56 665	12,7	751 715	7,9	13,3	475 275	13,3	5 707 141	9,3	12,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 779	4,5	83 226	1,3	4,7	107 396	3,8	519 027	0,3	4,8
ANDERER WOHNSITZ	170	52,5	199	73,5	1,2	2 226	13,3	3 754	16,2	1,7
ZUSAMMEN	17 949	3,3	83 425	1,9	4,6	109 622	3,4	522 781	0,5	4,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 625	15,7	1 381 397	6,8	9,8	990 546	10,8	10 405 051	5,8	10,5
ANDERER WOHNSITZ	775	9,3	6 978	9,1	9,0	8 238	10,8	67 170	5,2	8,2
ZUSAMMEN	142 400	15,5	1 388 375	6,8	9,7	998 784	10,8	10 472 221	5,7	10,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 814	14,4	141 689	19,1	29,4	44 608	2,2	1 226 803	20,1	27,5
ANDERER WOHNSITZ	1	95,8	30	97,0	30,0	4	95,5	144	94,9	36,0
ZUSAMMEN	4 815	14,7	141 719	18,1	29,4	44 612	2,0	1 226 947	19,8	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 129	9,0	2 248 385	5,0	8,6	1 848 561	8,8	16 737 856	5,0	9,1
ANDERER WOHNSITZ	5 844	10,6	20 966	10,4	3,6	51 954	10,7	169 309	3,0	3,3
ZUSAMMEN	265 973	9,1	2 269 351	5,0	8,5	1 900 515	8,8	16 907 165	5,0	8,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 153	2,4	761 741	1,3	3,5	1 392 593	3,5	5 029 157	1,5	3,6
ANDERER WOHNSITZ	35 908	7,7-	96 223	11,4-	2,7	245 215	2,8-	699 349	5,7-	2,9
ZUSAMMEN	252 061	0,9	857 964	0,3-	3,4	1 637 808	2,5	5 728 506	0,6	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 036	3,9	291 238	5,0	3,7	493 339	5,3	1 787 345	3,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	9 888	6,9-	24 926	10,0-	2,5	79 622	1,9	199 694	0,5	2,5
ZUSAMMEN	87 924	2,6	316 164	3,6	3,6	572 961	4,8	1 987 039	3,0	3,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 912	1,5-	296 943	2,3	8,0	247 057	3,2-	1 800 306	0,5-	7,3
ANDERER WOHNSITZ	2 721	4,3-	12 620	4,4	4,6	23 333	5,5-	112 543	5,5	4,8
ZUSAMMEN	39 633	1,7-	309 563	2,4	7,8	270 390	3,4-	1 912 849	0,2-	7,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 875	8,8	431 363	5,7	7,7	378 610	6,0	2 670 294	3,2	7,1
ANDERER WOHNSITZ	5 195	14,4-	15 718	18,4-	3,0	41 452	7,4	129 835	7,1	3,1
ZUSAMMEN	61 070	6,3	447 081	4,6	7,3	420 062	6,2	2 800 129	3,4	6,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 976	3,2	1 781 285	3,1	4,6	2 511 599	3,5	11 287 102	1,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	53 712	8,1-	149 487	10,8-	2,8	389 622	1,0-	1 141 421	2,3-	2,9
ZUSAMMEN	440 688	1,7	1 930 772	1,9	4,4	2 901 221	2,9	12 428 523	1,4	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 419	0,9	316 648	5,5-	6,2	409 128	5,6-	2 602 835	5,7-	6,4
ANDERER WOHNSITZ	843	5,1-	5 622	12,0	6,7	7 507	15,4-	62 065	8,5-	8,3
ZUSAMMEN	52 262	0,8	322 270	5,2-	6,2	416 635	6,8-	2 664 900	5,7-	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 238	83,1	10 948	54,9	8,8	10 264	8,2-	82 665	6,9-	8,1
ANDERER WOHNSITZ	4 466	32,6	42 484	3,3	9,5	34 710	5,3	301 687	4,5-	8,7
ZUSAMMEN	5 704	41,0	53 432	10,8	9,4	44 974	1,9	384 352	5,0-	8,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 911	11,0	365 423	3,6	10,2	288 871	6,5	2 990 543	5,6	10,4
ANDERER WOHNSITZ	3 203	30,8	22 440	13,9	7,0	33 057	5,3	270 261	2,9	8,2
ZUSAMMEN	39 114	12,4	387 863	4,2	9,9	321 928	6,4	3 260 804	5,4	10,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 592	4,5-	163 230	4,9-	3,1	402 243	0,8	1 276 872	0,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	2 251	12,7-	4 090	9,3-	1,8	24 345	4,2-	56 348	3,1	2,3
ZUSAMMEN	54 843	4,9-	167 320	5,0-	3,1	426 588	0,5	1 333 220	1,0	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 160	1,5	856 249	1,2-	6,1	1 110 506	0,4-	6 952 915	0,1	6,3
ANDERER WOHNSITZ	10 763	15,9	74 636	6,1	6,9	99 619	1,0	690 361	1,5-	6,9
ZUSAMMEN	151 923	2,4	930 885	0,6-	6,1	1 210 125	0,3-	7 643 276	0,0	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 263	8,5-	212 997	0,6	29,3	64 533	2,1-	1 832 817	4,6	28,4
ANDERER WOHN- SITZ	115	16,2	1 734	3,5	15,1	813	12,5-	15 066	11,1-	18,5
ZUSAMMEN	7 378	8,2-	214 731	0,6	29,1	65 346	2,3-	1 847 883	4,4	28,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	535 399	2,6	2 850 531	1,6	5,3	3 686 638	2,2	20 072 834	1,5	5,4
ANDERER WOHN- SITZ	64 590	4,8-	225 857	5,8-	3,5	490 054	0,6-	1 846 848	2,1-	3,8
ZUSAMMEN	599 989	1,7	3 076 388	1,0	5,1	4 176 692	1,9	21 919 682	1,2	5,2
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 343	0,3-	565 205	0,3-	2,9	1 240 244	2,1	3 546 488	0,8	2,9
ANDERER WOHN- SITZ	35 173	4,8	88 196	2,5	2,5	237 186	4,0	595 911	0,4	2,5
ZUSAMMEN	230 516	0,4	653 401	0,1	2,8	1 477 430	2,4	4 142 399	0,8	2,8
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 081	5,6	388 892	5,7	3,3	743 639	4,1	2 380 251	2,7	3,2
ANDERER WOHN- SITZ	13 985	7,3	34 931	4,8	2,5	99 616	1,8	243 688	0,6-	2,4
ZUSAMMEN	132 066	5,7	423 823	5,6	3,2	843 255	3,8	2 623 939	2,4	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 750	3,4-	229 331	4,7	7,0	228 307	5,4	1 450 272	4,9	6,4
ANDERER WOHN- SITZ	2 607	10,0-	11 094	8,8	4,3	22 282	0,7-	88 248	2,1	4,0
ZUSAMMEN	35 357	3,9-	240 425	4,9	6,8	250 589	4,9	1 538 520	4,7	6,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 670	1,9	237 403	4,6	5,8	258 963	4,1	1 406 405	2,7	5,4
ANDERER WOHN- SITZ	3 787	2,5	9 804	0,4	2,6	27 140	10,2	72 876	13,6	2,7
ZUSAMMEN	44 457	1,9	247 207	4,5	5,6	286 103	4,6	1 479 281	3,2	5,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 844	1,4	1 420 831	2,9	3,7	2 471 153	3,2	8 783 416	2,3	3,6
ANDERER WOHN- SITZ	55 552	4,4	144 025	3,4	2,6	386 224	3,6	1 000 723	1,2	2,6
ZUSAMMEN	442 396	1,7	1 564 856	3,0	3,5	2 857 377	3,2	9 784 139	2,2	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 388	7,4	298 597	3,4-	5,3	452 542	0,3-	2 428 940	1,9-	5,4
ANDERER WOHN- SITZ	1 247	24,8-	7 973	6,3-	6,4	12 289	2,4-	96 511	13,4	7,9
ZUSAMMEN	57 635	6,4	306 570	3,5-	5,3	464 831	0,3-	2 525 451	1,4-	5,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 502	5,7	16 412	11,4-	4,7	18 230	8,9	97 785	1,1-	5,4
ANDERER WOHN- SITZ	3 605	5,8-	40 074	2,4	11,1	28 533	17,8	294 073	21,0	10,3
ZUSAMMEN	7 107	0,5-	56 486	2,0-	7,9	46 763	14,2	391 858	14,6	8,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 478	15,6	313 836	10,6	7,2	276 452	8,7	2 299 784	7,6	8,3
ANDERER WOHN- SITZ	3 357	13,5-	29 193	13,2-	8,7	42 189	2,4	351 189	5,1	8,3
ZUSAMMEN	46 835	12,9	343 029	8,1	7,3	318 641	7,8	2 650 973	7,2	8,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 081	3,8-	124 126	0,6-	3,1	295 674	4,2-	886 950	4,2-	3,0
ANDERER WOHN- SITZ	1 266	5,5-	2 783	16,6-	2,2	12 793	13,5-	28 565	11,5-	2,2
ZUSAMMEN	41 347	3,9-	126 909	1,0-	3,1	308 467	4,6-	915 515	4,4-	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	143 449	6,2	752 971	2,3	5,2	1 042 898	0,9	5 713 459	1,3	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 475	11,5	80 023	5,4	8,4	95 804	3,2	770 338	10,9	8,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	152 924	4,9	832 994	1,5	5,4	1 138 702	1,1	6 483 797	2,4	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 038	0,3	154 838	2,6	30,7	43 742	3,5	1 346 382	1,8	30,8
ANDERER WOHNSITZ	146	11,0	2 016	18,7	13,8	1 131	7,4	15 487	18,5	13,7
ZUSAMMEN	5 184	0,7	156 854	2,3	30,3	44 873	3,2	1 361 869	1,5	30,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	535 331	2,6	2 328 640	2,7	4,3	3 557 793	2,5	15 843 257	1,9	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 173	1,7	226 064	0,2	3,5	483 159	3,5	1 786 548	4,9	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	600 504	2,5	2 554 704	2,4	4,3	4 040 952	2,6	17 629 805	2,2	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 822 761	6,3	3 264 437	4,2	1,8	12 586 254	5,9	22 631 490	5,7	1,8
ANDERER WOHNSITZ	816 448	6,4	1 502 590	4,9	1,8	5 574 210	1,5	10 269 545	2,6	1,8
ZUSAMMEN	2 639 209	6,3	4 767 027	4,4	1,8	18 160 464	4,5	32 901 035	4,7	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	539 904	6,1	1 173 923	8,8	2,2	3 657 602	6,3	7 898 958	7,6	2,2
ANDERER WOHNSITZ	102 734	1,9	201 783	6,4	2,0	752 827	1,3	1 462 275	6,8	1,9
ZUSAMMEN	642 638	5,4	1 375 706	8,5	2,1	4 410 429	5,4	9 361 233	7,5	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 810	2,4	352 616	2,8	3,5	710 456	5,6	2 423 375	4,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ	18 721	1,9	47 707	1,3	2,5	142 562	1,6	383 917	5,2	2,7
ZUSAMMEN	118 531	1,7	400 323	2,3	3,4	853 018	4,4	2 807 292	4,4	3,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	575 569	4,8	1 241 463	4,4	2,2	4 101 851	3,7	8 947 596	4,2	2,2
ANDERER WOHNSITZ	226 918	4,7	517 742	7,4	2,3	1 538 658	0,6	3 491 503	2,6	2,3
ZUSAMMEN	802 487	4,8	1 759 205	8,3	2,2	5 640 509	2,9	12 439 099	3,8	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 038 044	5,9	6 032 439	5,0	2,0	21 056 163	5,6	41 901 419	5,7	2,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 164 821	5,5	2 269 822	5,5	1,9	8 008 257	1,3	15 607 240	3,1	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 202 865	5,7	8 302 261	5,2	2,0	29 064 420	4,3	57 508 659	4,9	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 087	9,5	804 224	6,8	4,0	1 536 267	5,9	6 285 008	5,2	4,1
ANDERER WOHNSITZ	6 099	7,4	25 623	0,5	4,2	57 215	5,0	264 890	1,3	4,6
ZUSAMMEN	207 186	9,4	829 847	6,5	4,0	1 593 482	5,9	6 549 898	4,9	4,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 229	25,7	25 870	33,2	3,1	51 273	11,8	205 823	7,9	4,0
ANDERER WOHNSITZ	4 242	12,4	25 668	7,7	6,1	46 263	3,7	289 715	1,9	6,3
ZUSAMMEN	12 471	9,5	51 538	19,2	4,1	97 536	3,9	495 538	2,0	5,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 262	5,0	208 078	6,4	7,4	204 769	2,0	1 635 781	3,9	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 743	59,3	37 902	15,0	6,6	53 063	24,2	399 219	10,8	7,5	
ZUSAMMEN	34 005	11,4	245 980	7,6	7,2	257 832	5,9	2 035 000	5,1	7,9	
HUETTEN, JUGENDERBERGEN, JUGENDERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 054	0,4	538 549	3,7	2,7	1 462 243	1,0	3 831 087	1,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 577	6,1	75 468	6,8	1,9	342 024	6,1	679 057	9,2	2,0	
ZUSAMMEN	238 631	0,6	614 017	2,5	2,6	1 804 267	0,3	4 510 144	0,4	2,5	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436 632	4,7	1 576 721	3,2	3,6	3 254 552	2,5	11 957 699	2,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	55 661	8,2	164 661	7,5	3,0	498 565	6,6	1 632 881	5,6	3,3	
ZUSAMMEN	492 293	5,1	1 741 382	3,6	3,5	3 753 117	3,0	13 590 580	3,0	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 772	1,2	233 079	1,0	30,0	69 485	1,1	2 061 893	1,1	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	35	34,0	961	46,0	27,5	442	20,8	10 846	68,0	24,5	
ZUSAMMEN	7 807	1,4	234 040	1,1	30,0	69 927	1,0	2 072 739	0,9	29,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 482 448	5,7	7 842 239	4,6	2,3	24 380 200	5,1	55 921 011	4,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 220 517	5,6	2 435 444	5,6	2,0	8 507 264	1,6	17 250 967	3,3	2,0	
ZUSAMMEN	4 702 965	5,7	10 277 683	4,8	2,2	32 887 464	4,2	73 171 978	4,4	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 668 108	5,1	6 409 617	3,2	2,4	18 099 404	5,3	42 932 608	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	970 494	5,1	1 888 879	2,7	1,9	6 653 362	1,1	13 085 894	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	3 638 602	5,1	8 298 496	3,1	2,3	24 752 766	4,1	56 018 502	3,2	2,3	
GASTHOFEE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 466	5,5	2 147 856	7,2	2,7	5 350 594	5,8	13 840 537	5,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	137 803	2,3	286 094	4,0	2,1	1 020 445	1,9	2 109 003	4,9	2,1	
ZUSAMMEN	943 269	5,0	2 433 950	6,8	2,6	6 371 039	5,1	15 949 540	5,3	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 664	1,6	2 055 376	2,3	7,7	1 875 936	4,2	12 924 142	2,2	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	29 630	3,2	96 362	0,2	3,3	240 369	2,9	820 566	2,9	3,4	
ZUSAMMEN	296 294	1,1	2 152 738	2,2	7,3	2 116 305	3,3	13 744 728	2,2	6,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 982	4,4	3 263 178	3,6	4,0	5 684 108	3,7	20 971 735	2,2	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	248 848	3,9	566 028	6,2	2,4	1 700 651	0,9	3 989 058	3,1	2,3	
ZUSAMMEN	1 060 830	4,3	3 829 206	4,0	3,6	7 384 759	3,1	24 960 793	2,3	3,4	
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 852 220	4,8	13 876 027	3,7	3,0	31 010 042	5,0	90 669 022	3,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 386 775	4,4	2 859 363	3,4	2,1	9 614 827	1,1	20 004 541	2,4	2,1	
ZUSAMMEN	6 238 995	4,7	16 735 390	3,7	2,8	40 624 869	4,0	110 673 563	3,2	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
BETRIEBSART	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	406 300	7,4	2 228 939	1,6	5,5	3 126 434	2,9	17 693 524	0,9	5,7
ANDERER WOHNSITZ	10 012	1,4	55 655	0,1	5,6	94 805	1,9	587 983	1,0	6,2
ZUSAMMEN	416 312	7,2	2 284 594	1,6	5,5	3 221 239	2,9	18 281 507	0,9	5,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 242	18,5	248 964	13,4	5,3	270 772	6,4	1 790 075	5,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	13 724	6,5	116 386	7,8	8,5	124 853	5,8	987 457	7,2	7,9
ZUSAMMEN	60 966	15,6	365 350	11,6	6,0	395 625	6,2	2 777 532	5,8	7,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 279	11,1	2 109 347	6,5	10,2	1 524 801	6,2	15 650 491	5,5	10,3
ANDERER WOHNSITZ	18 602	13,7	126 208	2,2	6,8	215 904	5,9	1 525 463	2,5	7,1
ZUSAMMEN	225 881	11,3	2 235 555	6,2	9,9	1 740 705	6,1	17 175 974	5,2	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 939	1,1	1 072 229	2,7	2,9	2 645 015	0,6	7 659 220	1,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	48 266	1,9	89 720	1,6	1,9	428 619	3,7	855 755	5,7	2,0
ZUSAMMEN	414 205	0,7	1 161 949	2,4	2,8	3 073 634	0,2	8 514 975	0,5	2,8
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 026 760	5,3	5 659 479	3,0	5,5	7 567 022	2,3	42 793 310	2,3	5,7
ANDERER WOHNSITZ	90 604	4,4	387 969	3,4	4,3	864 181	4,4	3 956 678	3,8	4,6
ZUSAMMEN	1 117 364	5,3	6 047 448	3,0	5,4	8 431 203	2,5	46 749 988	2,4	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 866	6,1	3 344 225	3,4	28,4	1 026 207	0,8	28 461 846	3,8	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 015	4,0	15 960	1,8	15,7	9 560	8,0	162 414	16,6	17,0
ZUSAMMEN	118 881	6,0	3 360 185	3,4	28,3	1 035 767	0,9	28 624 260	3,9	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 686 846	4,7	22 879 731	3,5	4,0	39 603 271	4,4	161 924 178	3,2	4,1
ANDERER WOHNSITZ	1 478 394	4,4	3 263 292	3,4	2,2	10 488 568	1,3	24 123 633	2,7	2,3
ZUSAMMEN	7 175 240	4,6	26 143 023	3,5	3,6	50 091 839	3,7	186 047 811	3,1	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 615	6,3	29 901	9,3	2,4	90 051	2,3	199 547	3,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 688	18,9	4 411	27,2	2,6	12 801	16,8	32 822	31,1	2,6	
ZUSAMMEN	14 303	7,6	34 312	11,3	2,4	102 852	3,9	232 369	6,3	2,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 898	0,3	56 379	6,4	2,0	194 016	2,6	385 441	6,1	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 963	3,0	8 546	9,0	2,2	29 629	3,9	63 189	1,0	2,1	
ZUSAMMEN	32 861	0,6	64 925	6,7	2,0	223 645	2,7	448 630	5,2	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 686	11,2	149 239	7,1	2,2	472 294	8,1	1 011 234	6,2	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	10 132	6,1	22 932	1,4	2,3	76 445	4,9	180 575	6,6	2,4	
ZUSAMMEN	78 818	10,5	172 171	5,8	2,2	548 739	7,7	1 191 909	6,3	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 330	1,2	472 150	2,3	2,4	1 348 801	3,2	3 136 506	1,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	31 665	3,3	72 274	2,5	2,3	235 639	0,2	548 564	2,3	2,3	
ZUSAMMEN	227 995	1,5	544 424	1,6	2,4	1 584 440	2,7	3 685 070	1,8	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 148 364	2,6	3 022 470	1,6	2,6	7 677 428	3,4	19 540 863	1,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	256 444	3,5	551 611	0,2	2,2	1 759 170	0,5	3 813 798	0,7	2,2	
ZUSAMMEN	1 404 808	2,8	3 574 081	1,4	2,5	9 436 598	2,8	23 354 661	1,7	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	300 572	7,8	665 951	5,5	2,2	2 037 086	6,5	4 751 847	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	164 279	8,2	307 888	8,5	1,9	1 106 864	6,5	2 144 915	7,1	1,9	
ZUSAMMEN	464 851	7,9	973 839	6,4	2,1	3 143 950	6,5	6 896 762	6,6	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 804	12,2	29 332	28,8	1,5	169 064	18,0	244 612	32,2	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	53 054	6,1	78 885	2,4	1,5	374 604	6,3	556 761	10,7	1,5	
ZUSAMMEN	72 858	0,4	108 217	8,5	1,5	543 668	10,3	801 373	18,6	1,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 668 108	5,1	6 409 617	3,2	2,4	18 099 404	5,3	42 932 608	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	970 494	5,1	1 888 879	2,7	1,9	6 653 362	1,1	13 085 894	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	3 638 602	5,1	8 298 496	3,1	2,3	24 752 766	4,1	56 018 502	3,2	2,3	
GASTHOFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 226	5,0	128 274	6,8	2,5	339 631	0,2	831 974	0,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	6 318	3,2	15 202	11,4	2,4	48 022	0,5	110 315	1,9	2,3	
ZUSAMMEN	57 544	4,8	143 476	7,3	2,5	387 653	0,1	942 289	0,3	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 849	4,0	190 075	8,0	2,6	483 347	2,2	1 251 550	3,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	10 181	3,2	23 004	8,5	2,3	75 248	0,3	168 222	2,9	2,2
ZUSAMMEN	82 030	3,9	213 079	8,1	2,6	558 595	1,8	1 419 772	3,3	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 850	4,3	321 336	3,0	2,7	797 355	1,5	2 128 485	1,4	2,7
ANDERER WOHNSITZ	16 311	0,0	38 915	9,3	2,4	126 812	2,1	289 959	4,4	2,3
ZUSAMMEN	134 161	3,8	360 251	3,6	2,7	924 167	1,5	2 418 444	1,7	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 371	2,4	566 994	5,1	2,7	1 420 628	5,2	3 708 125	5,5	2,6
ANDERER WOHNSITZ	31 629	2,8	68 084	2,7	2,2	239 724	1,0	527 399	4,9	2,2
ZUSAMMEN	239 000	2,4	635 078	4,8	2,7	1 660 352	4,3	4 235 524	5,4	2,6
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329 425	6,8	881 210	8,3	2,7	2 145 215	8,3	5 565 904	6,9	2,6
ANDERER WOHNSITZ	66 360	2,2	130 818	3,2	2,0	485 939	4,6	942 563	7,6	1,9
ZUSAMMEN	395 785	6,0	1 012 028	7,6	2,6	2 631 154	7,6	6 508 467	7,0	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 466	5,5	2 147 856	7,2	2,7	5 350 594	5,8	13 840 537	5,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	137 803	2,3	286 094	4,0	2,1	1 020 445	1,9	2 109 003	4,9	2,1
ZUSAMMEN	943 269	5,0	2 433 950	6,8	2,6	6 371 039	5,1	15 949 540	5,3	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 799	11,1	106 654	9,5	7,2	94 309	4,5	616 228	1,9	6,5
ANDERER WOHNSITZ	1 425	1,0	5 791	21,0	4,1	11 368	5,7	43 297	2,3	3,8
ZUSAMMEN	16 224	10,1	112 445	10,0	6,9	105 677	3,3	659 525	1,6	6,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 485	6,3	161 126	4,4	7,5	141 939	3,1	937 188	0,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	1 951	4,8	7 792	9,3	4,0	16 386	1,7	61 488	3,7	3,8
ZUSAMMEN	23 436	6,2	168 918	4,6	7,2	158 325	2,6	998 676	0,2	6,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 981	2,9	259 800	0,9	7,4	237 267	6,0	1 581 733	1,6	6,7
ANDERER WOHNSITZ	3 524	0,3	13 239	10,2	3,8	29 190	0,9	110 845	4,6	3,8
ZUSAMMEN	38 505	2,6	273 039	1,3	7,1	266 457	5,2	1 692 578	1,8	6,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 416	0,9	564 970	0,3	8,1	490 725	3,9	3 501 932	0,7	7,1
ANDERER WOHNSITZ	6 806	14,1	22 589	7,6	3,3	53 348	4,5	195 816	8,6	3,7
ZUSAMMEN	76 222	0,3	587 559	0,0	7,7	544 073	4,0	3 697 748	1,1	6,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1968					JAN. - SEP. 1968				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 898	2,7	885 223	3,7	8,0	793 086	4,3	5 719 275	3,1	7,2
ANDERER WOHNSITZ	13 100	11,6-	42 243	5,4-	3,2	104 168	5,5-	339 198	1,2	3,3
ZUSAMMEN	123 998	1,0	927 466	3,3	7,5	897 254	3,0	6 058 473	3,0	6,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 664	1,6	2 055 376	2,3	7,7	1 875 936	4,2	12 924 142	2,2	6,9
ANDERER WOHNSITZ	29 630	3,2-	98 362	0,2-	3,3	240 369	2,9-	820 586	2,9	3,4
ZUSAMMEN	296 294	1,1	2 153 738	2,2	7,3	2 116 305	3,3	13 744 728	2,2	6,5
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 260	0,7-	273 278	1,4-	8,7	216 348	3,4-	1 635 672	4,9-	7,6
ANDERER WOHNSITZ	2 467	5,3-	8 766	8,0-	3,6	19 693	4,2-	68 705	0,8-	3,5
ZUSAMMEN	33 727	1,0-	282 044	1,6-	8,4	236 038	3,4-	1 704 377	4,7-	7,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 559	3,1-	341 714	3,3-	7,5	315 119	2,6-	2 105 231	4,0-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	4 783	2,8-	15 494	2,9	3,2	36 899	0,2-	113 738	2,1	3,1
ZUSAMMEN	50 342	3,0-	357 208	3,0-	7,1	352 018	2,3-	2 218 969	3,7-	6,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 620	3,9	477 604	2,5	6,5	506 176	1,2	2 910 449	1,1-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	10 192	1,0-	31 430	2,3	3,1	72 840	1,6	219 732	2,8	3,0
ZUSAMMEN	83 812	3,3	509 034	2,5	6,1	579 016	1,3	3 130 181	0,8-	5,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 252	1,8	692 905	2,7	5,0	975 381	3,1	4 370 071	2,1	4,5
ANDERER WOHNSITZ	23 800	2,0	64 553	4,8	2,7	176 147	1,2	458 889	1,6	2,6
ZUSAMMEN	163 052	1,8	757 458	2,8	4,6	1 151 528	2,8	4 828 960	2,0	4,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	419 234	4,3	1 216 322	5,9	2,9	2 964 944	4,4	8 128 298	5,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	149 518	4,9	335 759	6,2	2,2	1 015 945	1,5	2 276 780	3,6	2,2
ZUSAMMEN	568 752	4,5	1 552 081	6,0	2,7	3 980 889	3,6	10 405 048	4,9	2,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 949	16,6	237 917	13,9	2,5	646 084	12,5	1 643 023	8,8	2,5
ANDERER WOHNSITZ	55 516	3,3	123 153	8,9	2,2	364 108	1,3-	807 622	2,8	2,2
ZUSAMMEN	149 467	11,3	361 070	12,2	2,4	1 010 162	7,1	2 450 645	6,7	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 982	4,4	3 263 178	3,6	4,0	5 684 108	3,7	20 971 735	2,2	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	248 848	3,9	586 028	6,2	2,4	1 700 651	0,9	3 989 058	3,1	2,3	
ZUSAMMEN	1 060 830	4,3	3 849 206	4,0	3,6	7 384 759	3,1	24 960 793	2,3	3,4	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 900	4,2	538 107	3,1	4,9	740 336	0,1	3 283 421	2,0	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	11 898	2,9	34 170	8,7	2,9	91 884	0,0	255 139	3,4	2,8	
ZUSAMMEN	121 798	4,1	572 277	3,4	4,7	832 220	0,1	3 538 560	1,6	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 791	0,0	749 294	0,7	4,5	1 134 421	0,7	4 679 410	1,5	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	20 878	0,9	54 836	3,9	2,6	158 162	0,7	406 637	2,5	2,6	
ZUSAMMEN	188 669	0,1	804 130	0,9	4,3	1 292 583	0,7	5 086 047	1,2	3,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295 137	5,6	1 207 979	2,8	4,1	2 013 092	3,4	7 631 901	1,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	40 159	1,2	106 516	4,8	2,7	305 287	2,4	801 211	4,4	2,6	
ZUSAMMEN	335 296	5,0	1 314 495	3,0	3,9	2 318 379	3,3	8 433 112	1,4	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	612 369	1,5	2 297 019	1,4	3,8	4 235 535	3,9	14 716 634	2,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	93 900	3,5	227 500	3,7	2,4	704 858	0,2	1 730 668	3,6	2,5	
ZUSAMMEN	706 269	1,7	2 524 519	1,6	3,6	4 940 393	3,4	16 447 302	2,6	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 007 921	3,6	6 008 225	3,7	3,0	13 580 673	4,4	38 954 340	3,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	485 422	3,3	1 060 431	2,2	2,2	3 365 222	1,2	7 372 309	2,5	2,2	
ZUSAMMEN	2 493 343	3,6	7 068 656	3,5	2,8	16 945 895	3,7	46 326 649	3,3	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 475	7,0	2 000 579	7,8	2,4	5 688 843	6,6	13 412 088	6,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	385 821	1,0	714 946	0,1	1,9	2 628 524	1,2	4 901 850	0,6	1,9	
ZUSAMMEN	1 227 296	5,0	2 715 525	5,7	2,2	8 317 367	4,0	18 313 938	4,2	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312 708	10,5	702 422	8,5	2,2	2 114 442	8,8	5 003 186	9,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	166 587	9,0	314 715	9,6	1,9	1 128 206	7,8	2 202 077	8,4	2,0	
ZUSAMMEN	479 295	10,0	1 017 137	8,8	2,1	3 242 648	8,5	7 205 263	8,9	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 115	18,4	346 070	2,3	1,9	1 333 636	17,9	2 743 430	11,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	129 056	16,4	267 364	10,4	2,1	858 080	3,7	1 778 189	6,4	2,1	
ZUSAMMEN	314 171	17,5	613 434	5,7	2,0	2 191 716	11,9	4 521 619	9,5	2,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 804	12,2	29 332	28,8	1,5	169 064	18,0	244 612	32,2	1,4	
ANDERER WOHNSITZ	53 054	6,1	78 885	2,4	1,5	374 604	6,3	856 761	10,7	1,5	
ZUSAMMEN	72 858	0,4	108 217	8,5	1,5	543 668	10,3	1 101 373	18,6	1,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 552 220	4,8	13 876 027	3,7	3,0	31 010 042	5,0	90 669 022	3,4	2,9
ANDERER WOHNSITZ	1 386 775	4,4	2 859 363	3,4	2,1	9 614 827	1,1	20 004 541	2,4	2,1
ZUSAMMEN	5 938 995	4,7	16 735 390	3,7	2,8	40 624 869	4,0	110 673 563	3,2	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	262	7,1	2 004	18,5	7,6	2 327	18,1	17 021	15,9	7,3
ANDERER WOHNSITZ	28	40,0	178	85,4	6,4	105	19,3	639	16,7	6,1
ZUSAMMEN	290	4,0	2 182	14,6	7,5	2 432	17,0	17 660	15,9	7,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	909	68,0	4 970	36,5	5,5	4 911	22,8	28 265	16,3	5,8
ANDERER WOHNSITZ	4	**	12	**	3,0	41	50,0	277	59,2	6,8
ZUSAMMEN	913	68,5	4 982	36,8	5,5	4 952	23,1	28 542	15,9	5,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 057	9,2	13 670	15,5	6,6	15 647	0,1	96 470	5,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	78	95,0	334	97,6	4,3	502	43,6	2 395	35,0	4,8
ZUSAMMEN	2 135	11,0	14 004	16,7	6,6	16 149	2,3	98 865	4,1	6,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205 995	6,4	1 075 534	0,7	5,2	1 606 922	1,6	8 505 244	0,7	5,3
ANDERER WOHNSITZ	4 959	6,7	23 526	8,7	4,7	45 597	3,6	264 460	1,8	5,8
ZUSAMMEN	210 954	6,5	1 099 060	0,5	5,2	1 652 519	1,7	8 769 704	0,8	5,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 134	7,8	833 120	3,0	5,4	1 196 822	6,6	6 669 815	4,4	5,6
ANDERER WOHNSITZ	3 483	4,2	24 295	1,3	7,0	34 225	4,8	241 907	3,1	7,1
ZUSAMMEN	158 617	7,5	857 415	2,9	5,4	1 231 047	6,5	6 911 722	4,3	5,6
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 766	6,3	147 293	7,5	6,8	151 958	13,6	1 218 799	16,6	8,0
ANDERER WOHNSITZ	1 072	32,4	5 615	20,3	5,2	10 265	10,8	58 172	10,2	5,7
ZUSAMMEN	22 838	3,5	152 908	8,0	6,7	162 223	13,5	1 276 971	16,3	7,9
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	406 300	7,4	2 228 939	1,6	5,5	3 126 434	2,9	17 693 524	0,9	5,7
ANDERER WOHNSITZ	10 012	1,4	55 655	0,1	5,6	94 805	1,9	587 983	1,0	6,2
ZUSAMMEN	416 312	7,2	2 284 594	1,6	5,5	3 221 239	2,9	18 281 507	0,9	5,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENZENTREN										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	654	84,7	2 931	**	4,5	3 208	78,4	17 219	34,8	5,4
ANDERER WOHNSITZ	99	**	544	**	5,5	1 279	24,5	10 982	11,1	8,6
ZUSAMMEN	753	89,7	3 475	**	4,6	4 487	58,8	28 201	24,4	6,3
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 779	**	15 241	**	5,5	15 105	65,1	92 266	81,0	6,1
ANDERER WOHNSITZ	2 410	49,2	19 693	26,2	8,2	18 792	49,1	142 693	20,3	7,6
ZUSAMMEN	5 189	79,6	34 934	54,5	6,7	33 897	55,8	234 959	38,6	6,9
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 666	17,7-	33 162	14,9-	5,0	46 102	16,7-	271 188	7,8-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	5 236	6,2	52 014	6,9	9,9	43 329	2,9	410 674	12,0	9,5
ZUSAMMEN	11 902	8,7-	85 176	2,8-	7,2	89 431	8,2-	681 862	3,2	7,6
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 749	22,5	194 353	14,2	5,3	203 469	9,0	1 388 346	4,6	6,8
ANDERER WOHNSITZ	5 979	4,9-	44 135	1,4	7,4	61 433	1,2-	422 896	0,7-	6,9
ZUSAMMEN	42 728	17,8	238 488	11,6	5,6	264 902	6,5	1 811 242	3,3	6,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 242	18,5	248 964	13,4	5,3	270 772	6,4	1 790 075	5,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	13 724	6,5	116 386	7,8	8,5	124 853	5,8	987 457	7,2	7,9
ZUSAMMEN	60 966	15,6	365 350	11,6	6,0	395 625	6,2	2 777 532	5,8	7,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 434	1,3-	91 992	3,1-	12,4	59 594	1,4-	670 632	3,6-	11,3
ANDERER WOHNSITZ	333	48,7	2 717	38,1	8,2	3 175	9,6-	26 605	6,2-	8,4
ZUSAMMEN	7 767	0,1	94 709	2,3-	12,2	62 769	1,9-	697 237	3,7-	11,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 311	12,1	164 984	4,5	12,4	100 936	3,6	1 157 666	2,3	11,5
ANDERER WOHNSITZ	394	5,9	2 975	7,3	7,6	5 699	5,2	42 851	8,2	7,5
ZUSAMMEN	13 705	11,9	167 959	4,5	12,3	106 635	3,7	1 200 517	2,5	11,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 214	7,5	200 408	0,5-	12,4	125 959	1,8	1 480 909	0,3-	11,8
ANDERER WOHNSITZ	988	79,3	5 691	37,1	5,8	7 779	5,6	59 847	5,6	7,7
ZUSAMMEN	17 202	10,0	206 099	0,2	12,0	133 738	2,0	1 540 756	0,0	11,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 514	20,1	308 373	11,8	12,1	194 399	11,0	2 250 441	8,3	11,6
ANDERER WOHNSITZ	1 546	65,7	10 528	63,9	6,8	12 663	6,7	102 190	12,4	8,1
ZUSAMMEN	27 060	22,0	318 901	12,9	11,8	207 062	10,7	2 352 631	8,5	11,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 029	15,8	607 344	10,8	11,0	403 741	9,1	4 338 878	7,1	10,7
ANDERER WOHNSITZ	3 555	30,7	23 595	14,5	6,6	42 297	24,1	263 725	10,3	6,2
ZUSAMMEN	58 584	16,3	630 939	11,0	10,8	446 038	10,4	4 602 603	7,3	10,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 251	8,3	240 128	5,1	9,1	196 618	10,6	1 830 275	8,5	9,3
ANDERER WOHNSITZ	2 614	3,8	19 186	3,1	7,3	30 846	7,7	214 270	2,0	6,9
ZUSAMMEN	28 865	7,8	259 314	4,5	9,0	227 464	10,2	2 044 545	7,8	9,0
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 859	7,5	187 206	3,8	8,6	180 719	1,7	1 586 033	9,1	8,8
ANDERER WOHNSITZ	4 654	24,0	24 695	24,2	5,3	48 567	16,3	305 449	7,5	6,3
ZUSAMMEN	26 513	3,1	211 901	0,5	8,0	229 286	4,4	1 891 482	6,0	8,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 182	0,7	187 329	1,2	9,3	136 524	3,5	1 418 514	1,6	10,4
ANDERER WOHNSITZ	2 205	45,0	26 611	73,9	12,1	28 547	8,8	303 253	13,8	10,6
ZUSAMMEN	22 387	3,8	213 940	4,4	9,6	165 071	4,4	1 721 767	3,5	10,4
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 485	40,5	121 583	16,3	5,7	126 311	12,3	917 143	6,3	7,3
ANDERER WOHNSITZ	2 313	38,7	10 210	48,7	4,4	36 331	9,0	207 293	8,6	8,7
ZUSAMMEN	23 798	24,8	131 793	5,9	5,5	162 642	6,7	1 124 436	3,2	6,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 279	11,1	2 109 347	6,5	10,2	1 524 801	6,2	15 650 491	5,5	10,3
ANDERER WOHNSITZ	18 602	13,7	126 208	2,2	6,8	215 904	5,9	1 525 483	2,5	7,1
ZUSAMMEN	225 881	11,3	2 235 555	6,2	9,9	1 740 705	6,1	17 175 974	5,2	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80	9,1	240	28,6	3,0	395	31,4	1 673	40,8	4,2
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	95,0	14	95,0	7,0
ZUSAMMEN	80	13,0	240	31,0	3,0	397	35,6	1 687	45,7	4,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 323	1,3	3 279	17,8	2,5	8 435	12,6	24 578	6,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	7	40,0	35	**	5,0	126	14,3	414	4,5	3,3
ZUSAMMEN	1 330	1,1	3 314	18,6	2,5	8 561	12,6	24 992	5,9	2,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 429	37,1	18 435	63,5	2,9	45 859	7,5	133 993	15,9	2,9
ANDERER WOHNSITZ	92	0,0	214	34,4	2,3	804	6,6	3 003	14,4	3,7
ZUSAMMEN	6 521	36,4	18 649	60,7	2,9	46 663	7,2	136 996	15,0	2,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	227 799	2,2-	674 218	4,0-	3,0	1 615 603	1,1-	4 692 764	1,1-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	23 969	3,9-	40 637	0,3-	1,7	221 755	2,2	404 698	4,9	1,8	
ZUSAMMEN	251 768	2,4-	714 855	3,8-	2,8	1 837 358	0,7-	5 097 462	0,7-	2,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 502	0,2-	157 223	3,4-	3,1	372 969	6,9	1 056 160	2,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	15 834	5,0	27 617	1,3-	1,7	140 380	9,2	259 693	12,7	1,8	
ZUSAMMEN	66 336	1,0	184 840	3,1-	2,8	513 349	7,5	1 315 853	4,0	2,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 939	1,1-	1 072 229	2,7-	2,9	2 645 015	0,8-	7 659 220	1,2-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	48 266	1,9	89 720	1,6	1,9	428 619	3,7	855 755	5,7	2,0	
ZUSAMMEN	414 205	0,7-	1 161 949	2,4-	2,8	3 073 634	0,2-	8 514 975	0,5-	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 776	1,6-	94 236	3,6-	12,1	62 316	2,4-	689 326	4,1-	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	361	45,6	2 895	39,5	8,0	3 282	9,9-	27 258	7,3-	8,3	
ZUSAMMEN	8 137	0,2-	97 131	2,7-	11,9	65 598	2,8-	716 584	4,2-	10,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 594	7,0	217 357	0,6	11,1	150 041	0,7	1 601 957	0,0	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 073	80,0	6 060	40,0	5,6	8 407	0,1	62 656	3,1	7,5	
ZUSAMMEN	20 667	9,3	223 417	1,3	10,8	158 448	0,7	1 664 613	0,1	10,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 124	19,7	384 657	11,0	9,1	314 871	6,1	2 824 154	5,8	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 882	62,7	11 702	45,7	6,2	15 307	7,2	113 322	10,3	7,4	
ZUSAMMEN	44 006	21,0	396 359	11,8	9,0	330 178	6,2	2 937 476	5,9	8,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336 942	5,7	1 892 593	2,5	5,6	2 590 409	1,0	14 524 036	1,0	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	12 549	8,8	56 870	10,1	4,5	130 763	3,1	643 482	1,5	4,9	
ZUSAMMEN	349 491	5,8	1 949 463	2,7	5,6	2 721 172	1,1	15 167 518	1,0	5,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409 838	2,1	1 780 397	0,6	4,3	3 012 251	2,6	13 210 073	2,9	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	30 165	3,1-	84 662	0,8-	2,8	288 105	3,2	871 857	3,7	3,0	
ZUSAMMEN	440 003	1,7	1 865 059	0,5	4,2	3 300 356	2,6	14 081 930	3,0	4,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 906	0,9	506 963	0,5-	5,2	720 751	1,2	3 953 258	1,2-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	23 970	8,8	77 620	6,7-	3,2	218 004	12,1	766 007	3,0	3,5	
ZUSAMMEN	120 876	2,4	584 583	1,3-	4,8	938 755	3,6	4 719 265	0,6-	5,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKlassen #) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 274	11,2	319 514	10,6	7,9	270 743	5,4	2 443 781	11,7	9,0
ANDERER WOHNSITZ	11 914	24,1	90 828	22,0	7,6	96 728	3,4	798 294	12,7	8,3
ZUSAMMEN	52 188	13,9	410 342	13,0	7,9	367 471	4,9	3 242 075	11,9	8,8
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 026 760	5,3	5 659 479	3,0	5,5	7 567 022	2,3	42 793 310	2,3	5,7
ANDERER WOHNSITZ	90 604	4,4	387 969	3,4	4,3	864 181	4,4	3 956 678	3,8	4,6
ZUSAMMEN	1 117 364	5,3	6 047 448	3,0	5,4	8 431 203	2,5	46 749 988	2,4	5,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28	64,7	369	13,9	13,2	167	0,6	2 874	27,6	17,2
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	9	80,0	35	41,7	3,9
ZUSAMMEN	28	64,7	369	13,9	13,2	176	2,9	2 909	28,0	16,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252	4,5	4 724	13,4	18,7	1 841	9,1	35 447	22,3	19,3
ANDERER WOHNSITZ	4	55,6	61	55,5	15,3	51	34,2	704	80,4	13,8
ZUSAMMEN	256	6,2	4 785	11,3	18,7	1 892	9,6	36 151	22,8	19,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856	9,6	18 408	10,4	21,5	6 745	2,6	128 897	0,7	19,1
ANDERER WOHNSITZ	3	78,6	60	63,0	20,0	84	27,6	1 043	32,9	12,4
ZUSAMMEN	859	8,1	18 468	9,7	21,5	6 829	2,1	129 940	0,3	19,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 683	11,5	535 666	1,2	24,7	179 821	8,5	4 109 271	2,3	22,9
ANDERER WOHNSITZ	349	2,2	4 580	21,2	13,1	3 170	6,1	45 340	4,5	14,3
ZUSAMMEN	22 032	11,4	540 246	1,4	24,5	182 991	8,3	4 154 611	2,4	22,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 121	3,8	1 749 519	6,3	29,1	525 344	2,1	14 882 109	4,5	28,3
ANDERER WOHNSITZ	573	3,4	9 540	18,2	16,6	4 922	1,2	85 643	12,8	17,4
ZUSAMMEN	60 694	3,7	1 759 059	6,4	29,0	530 266	2,0	14 967 752	4,6	28,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 350	5,2	742 867	3,5	29,3	224 328	0,2	6 607 750	0,5	29,5
ANDERER WOHNSITZ	78	28,4	1 532	34,7	19,6	727	15,2	11 216	1,8	15,4
ZUSAMMEN	25 428	5,3	744 399	3,5	29,3	225 055	0,2	6 618 966	0,5	29,4
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 362	9,8	261 746	5,3	31,3	76 305	6,1	2 429 920	10,6	31,8
ANDERER WOHNSITZ	6	57,1	173	52,3	28,8	585	**	18 362	**	31,4
ZUSAMMEN	8 368	9,9	261 919	5,4	31,3	76 890	6,8	2 448 282	11,3	31,8

#) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 866	6,1-	3 344 225	3,4	28,4	1 026 207	0,8	28 461 846	3,8	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 015	4,0-	15 960	1,8	15,7	9 560	8,0	162 414	16,6	17,0
ZUSAMMEN	118 881	6,0-	3 360 185	3,4	28,3	1 035 767	0,9	28 624 260	3,9	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 704	3,8	632 712	2,0	5,4	802 819	0,3-	3 975 621	2,4-	5,0
ANDERER WOHNSITZ	12 259	3,8	37 065	10,6	3,0	95 175	0,3-	282 432	2,3	3,0
ZUSAMMEN	129 963	3,8	669 777	2,5	5,2	897 994	0,3-	4 258 053	2,1-	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 343	0,9	921 514	1,5	5,1	1 242 680	0,5-	5 879 640	0,9-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	21 278	0,9	57 837	4,0	2,7	163 920	0,6-	449 946	3,0	2,7
ZUSAMMEN	203 621	0,9	979 351	1,6	4,8	1 406 600	0,5-	6 329 586	0,6-	4,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	314 983	5,6	1 430 060	2,5	4,5	2 164 974	3,2	9 269 305	0,9	4,3
ANDERER WOHNSITZ	41 236	2,3	112 637	6,2	2,7	313 745	2,3	864 571	4,4	2,8
ZUSAMMEN	356 219	5,3	1 542 697	2,8	4,3	2 478 719	3,1	10 133 876	1,2	4,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	655 349	2,5	2 700 084	2,8	4,1	4 557 151	4,1	17 669 685	3,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	95 785	4,2	239 262	5,1	2,5	720 249	0,3	1 845 033	3,9	2,6
ZUSAMMEN	751 134	2,7	2 939 346	3,0	3,9	5 277 400	3,6	19 514 718	3,1	3,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 366 546	3,8	8 433 484	3,1	3,6	16 350 903	3,7	57 587 647	2,4	3,5
ANDERER WOHNSITZ	498 320	3,4	1 121 881	2,4	2,3	3 499 155	1,3	8 061 131	2,3	2,3
ZUSAMMEN	2 864 866	3,7	9 555 365	3,1	3,3	19 850 058	3,2	65 648 778	2,4	3,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 311 434	4,9	5 500 495	4,9	4,2	9 226 438	5,0	41 504 270	4,5	4,5
ANDERER WOHNSITZ	416 559	0,7	809 148	0,2	1,9	2 921 551	0,8-	5 859 080	0,2	2,0
ZUSAMMEN	1 727 993	3,8	6 309 643	4,3	3,7	12 147 989	3,5	47 363 320	3,9	3,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 964	7,2	1 952 252	4,1	4,5	3 059 521	6,2	15 564 194	2,6	5,1
ANDERER WOHNSITZ	190 635	9,0	393 867	6,0	2,1	1 346 937	8,5	2 979 300	6,9	2,2
ZUSAMMEN	625 599	7,8	2 346 119	4,4	3,8	4 406 458	6,9	18 543 494	3,3	4,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 751	15,8	927 330	2,6	4,0	1 680 884	15,1	7 617 131	11,3	4,5
ANDERER WOHNSITZ	140 976	17,0	358 365	13,0	2,5	955 393	3,7	2 594 845	8,9	2,7
ZUSAMMEN	374 727	16,2	1 285 695	5,3	3,4	2 636 077	10,7	10 211 976	10,7	3,9
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 772	11,1	381 800	6,5	4,8	518 101	0,5	2 856 685	8,3	5,5
ANDERER WOHNSITZ	61 346	2,2	133 230	5,2-	2,2	472 443	5,9-	1 187 325	7,0-	2,5
ZUSAMMEN	141 118	7,0	515 030	3,2	3,6	990 544	2,7-	4 044 010	3,3	4,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1968					JAN. - SEP. 1968					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 696 846	4,7	22 879 731	3,5	4,0	39 603 271	4,4	161 924 178	3,2	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 478 394	4,4	3 263 292	3,4	2,2	10 488 568	1,3	24 123 633	2,7	2,3	
ZUSAMMEN	7 175 240	4,6	26 143 023	3,5	3,6	50 091 839	3,7	186 047 811	3,1	3,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 021 541	5,0	4 772 809	2,5	2,4	13 876 338	5,5	32 366 718	3,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	805 029	3,4	1 542 388	0,6	1,9	5 513 466	0,1	10 646 308	0,2	1,9
ZUSAMMEN	2 826 570	4,5	6 315 197	2,0	2,2	19 389 804	3,8	43 013 026	2,5	2,2

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	430 616	6,5	1 039 537	7,7	2,4	2 808 050	5,1	6 583 662	6,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ	123 455	14,7	244 847	11,4	2,0	830 639	7,0	1 687 889	8,5	2,0
ZUSAMMEN	554 071	8,2	1 284 384	8,4	2,3	3 638 689	5,5	8 271 551	7,0	2,3

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	153 517	5,4	358 136	5,4	2,3	1 001 190	8,2	2 372 752	6,7	2,4
ANDERER WOHNSITZ	33 007	29,2	71 723	29,1	2,2	238 327	19,6	522 535	25,4	2,2
ZUSAMMEN	186 524	12,4	429 859	8,7	2,3	1 239 517	10,2	2 895 287	9,7	2,3

KLASSE 4

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 537	33,2	15 002	56,0	3,3	27 127	29,8	88 645	10,0	3,3
ANDERER WOHNSITZ	910	0,8	2 561	26,3	2,8	7 340	6,4	15 981	2,9	2,2
ZUSAMMEN	5 447	26,0	17 563	50,8	3,2	34 467	24,0	104 626	8,9	3,0

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 610 211	5,5	6 185 484	3,6	2,4	17 712 705	5,6	41 411 777	4,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	962 401	5,5	1 861 519	2,6	1,9	6 589 772	1,4	12 872 713	2,1	2,0
ZUSAMMEN	3 572 612	5,5	8 047 003	3,4	2,3	24 302 477	4,4	54 284 490	3,6	2,2

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 922	9,6	193 246	2,8	4,0	328 807	5,9	1 291 080	3,8	3,9
ANDERER WOHNSITZ	6 003	21,6	17 258	14,3	2,9	48 190	10,6	140 948	13,0	2,9
ZUSAMMEN	53 925	11,1	210 504	3,9	3,9	376 997	6,5	1 432 028	4,8	3,8

KLASSE 2

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 280	28,4	13 817	31,5	3,2	27 450	30,2	96 396	22,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	1 095	64,4	3 051	42,3	2,8	5 886	49,8	17 314	30,3	2,9
ZUSAMMEN	5 375	40,7	16 868	33,8	3,1	33 336	34,7	113 710	23,6	3,4

KLASSE 3

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	739	3,7	2 584	19,4	3,5	4 750	10,5	16 890	19,4	3,6
ANDERER WOHNSITZ	65	29,3	290	37,4	4,5	650	21,6	2 055	37,4	3,2
ZUSAMMEN	804	6,4	2 874	15,9	3,6	5 400	12,0	18 945	21,8	3,5

ZUSAMMEN

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 941	11,4	209 647	5,7	4,0	361 007	8,4	1 404 366	5,5	3,9
ANDERER WOHNSITZ	7 163	33,9	20 599	19,6	2,9	54 726	17,6	160 317	15,7	2,9
ZUSAMMEN	60 104	14,9	230 246	7,1	3,8	415 733	9,7	1 564 683	6,7	3,8

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 956	5,4	14 486	24,3	2,9	25 692	4,2	116 465	8,0	4,5
ANDERER WOHNSITZ	930	66,1	6 761	**	7,3	8 864	17,2	52 864	7,9	6,0
ZUSAMMEN	5 886	11,9	21 247	3,9	3,6	34 556	7,9	169 329	8,0	4,9

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 668 108	5,1	6 409 617	3,2	2,4	18 099 404	5,3	42 932 608	3,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	970 494	5,1	1 888 879	2,7	1,9	6 653 362	1,1	13 085 894	1,8	2,0	
ZUSAMMEN	3 638 602	5,1	8 298 496	3,1	2,3	24 752 766	4,1	56 018 502	3,2	2,3	
GASTHOFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322 112	4,2	876 386	5,3	2,7	2 137 713	6,0	5 513 215	4,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	53 459	3,4	108 403	6,0	2,0	388 229	1,2	796 012	0,9	2,1	
ZUSAMMEN	375 571	3,0	984 789	3,9	2,6	2 525 942	4,8	6 309 227	4,2	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 136	4,5	595 713	6,7	2,6	1 529 965	3,5	3 801 840	3,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	39 720	1,0	82 572	4,2	2,1	296 950	0,4	610 318	5,4	2,1	
ZUSAMMEN	272 856	3,6	678 285	6,4	2,5	1 826 915	3,0	4 412 158	3,8	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	229 460	9,2	598 373	12,0	2,6	1 543 033	8,1	4 001 154	8,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	42 612	13,8	89 839	18,8	2,1	319 621	7,1	659 546	12,7	2,1	
ZUSAMMEN	272 072	9,9	688 212	12,8	2,5	1 862 654	7,9	4 660 700	9,2	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 738	6,0	16 824	12,2	2,5	44 413	9,1	121 416	10,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	974	6,1	2 254	14,3	2,3	7 726	22,6	17 779	16,0	2,3	
ZUSAMMEN	7 712	6,0	19 078	12,4	2,5	52 139	10,9	139 195	10,9	2,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	791 446	5,7	2 087 296	7,6	2,6	5 255 124	5,9	13 437 625	5,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	136 765	2,2	283 068	4,0	2,1	1 012 526	1,9	2 083 655	5,1	2,1	
ZUSAMMEN	928 211	5,2	2 370 364	7,1	2,6	6 267 650	5,2	15 521 280	5,6	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 642	16,7	26 727	10,1	5,8	32 716	7,6	174 830	5,3	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	391	0,8	1 229	1,7	3,1	3 388	2,3	11 061	6,5	3,3	
ZUSAMMEN	5 033	15,6	27 956	9,8	5,6	36 104	6,7	185 891	5,4	5,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 716	2,1	16 379	2,2	4,4	24 273	0,2	101 890	1,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	459	46,6	1 240	11,7	2,7	2 520	11,9	7 876	21,9	3,1	
ZUSAMMEN	4 175	5,6	17 619	1,3	4,2	26 793	1,5	109 766	2,9	4,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 497	17,3	11 312	22,5	3,2	23 637	27,9	78 385	15,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	176	54,4	467	9,4	2,7	1 616	97,6	4 927	97,8	3,0	
ZUSAMMEN	3 673	18,7	11 779	21,9	3,2	25 253	30,9	83 312	18,1	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	468	61,4	546	80,8	1,2	3 348	15,9	4 498	31,3	1,3	
ANDERER WOHNSITZ	1	75,0	1	75,0	1,0	31	**	50	92,3	1,6	
ZUSAMMEN	469	59,5	547	78,8	1,2	3 379	15,5	4 548	30,8	1,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 323	1,3	54 964	1,9	4,5	83 974	2,2	359 603	0,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 027	24,5	2 937	5,2	2,9	7 555	7,8	23 914	2,1	3,2	
ZUSAMMEN	13 350	0,3	57 901	1,5	4,3	91 529	2,6	383 517	0,8	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 697	14,9-	5 596	23,5-	3,3	11 496	12,6-	43 309	15,5-	3,8
ANDERER WOHNSITZ	11	63,3-	89	16,3-	8,1	364	13,1-	1 434	38,3-	3,9
ZUSAMMEN	1 708	15,6-	5 685	23,4-	3,3	11 860	12,6-	44 743	16,5-	3,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 466	5,5	2 147 856	7,2	2,7	5 350 594	5,8	13 840 537	5,4	2,6
ANDERER WOHNSITZ	137 803	2,3	286 094	4,0	2,1	1 020 445	1,9	2 109 003	4,9	2,1
ZUSAMMEN	943 269	5,0	2 433 950	6,8	2,6	6 371 039	5,1	15 949 540	5,3	2,5
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 842	0,7-	982 416	1,8-	8,1	842 097	1,8	6 164 851	0,9-	7,3
ANDERER WOHNSITZ	13 300	1,9-	41 290	0,8-	3,1	100 152	5,8-	332 212	1,6-	3,3
ZUSAMMEN	134 142	0,8-	1 023 706	1,7-	7,6	942 249	0,9	6 497 063	1,0-	6,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 514	4,7	390 655	4,9	6,7	398 618	10,6	2 417 203	7,0	6,1
ANDERER WOHNSITZ	7 272	1,6-	23 607	3,8	3,2	57 733	2,6	184 240	5,3	3,2
ZUSAMMEN	65 786	4,0	414 262	4,9	6,3	456 351	9,5	2 601 443	6,9	5,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 845	5,3	496 226	12,8	7,5	470 245	4,0	3 069 102	8,0	6,5
ANDERER WOHNSITZ	7 930	4,0-	27 690	0,9	3,5	69 305	2,0-	239 859	10,4	3,5
ZUSAMMEN	73 775	4,2	523 916	12,1	7,1	539 550	3,2	3 308 961	8,2	6,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 401	10,1	13 038	8,1	5,4	21 465	33,7	98 806	6,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	222	14,9-	732	6,4	3,3	1 587	1,9-	6 026	8,6	3,8
ZUSAMMEN	2 623	7,5	13 770	8,0	5,2	23 052	30,5	104 832	6,8	4,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	247 602	2,2	1 882 335	3,2	7,6	1 732 425	4,6	11 749 662	2,9	6,8
ANDERER WOHNSITZ	28 724	2,6-	93 319	0,9	3,2	228 777	2,6-	762 337	3,7	3,3
ZUSAMMEN	276 326	1,7	1 975 654	3,1	7,1	1 961 202	3,7	12 511 999	3,0	6,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 394	9,4-	85 532	8,6-	9,1	69 276	4,0-	557 781	4,9-	8,1
ANDERER WOHNSITZ	567	10,7-	2 725	27,8-	4,8	7 489	0,9-	33 348	8,7-	4,5
ZUSAMMEN	9 961	9,4-	88 257	9,3-	8,9	76 765	3,7-	591 129	4,9-	7,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 635	3,9-	34 733	4,9-	9,6	28 004	4,5-	232 981	5,7-	8,3
ANDERER WOHNSITZ	83	53,9-	699	12,0-	8,4	1 761	23,8-	9 615	12,6-	5,5
ZUSAMMEN	3 718	6,2-	35 432	5,1-	9,5	29 765	5,9-	242 596	5,9-	8,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 638	6,9	45 327	0,3	9,8	34 941	10,5	320 678	0,2	9,2
ANDERER WOHNSITZ	199	12,7-	1 158	5,6	5,8	1 852	2,0-	12 219	10,0	6,6
ZUSAMMEN	4 837	6,0	46 485	0,4	9,6	36 793	9,8	332 897	0,5	9,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66	28,3-	688	3,3	10,4	1 316	5,9	5 285	2,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	26	8,3	69	33,0-	2,7	
ZUSAMMEN	66	31,2-	688	0,6	10,4	1 342	5,9	5 354	1,5	4,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 733	4,5-	166 280	5,5-	9,4	133 537	0,6-	1 116 725	3,6-	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	849	18,9-	4 582	19,3-	5,4	11 128	5,6-	55 251	4,0-	5,0	
ZUSAMMEN	18 582	5,3-	170 862	5,9-	9,2	144 665	1,0-	1 171 976	3,6-	8,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 329	11,8-	6 761	23,8-	5,1	9 974	7,0-	57 755	19,3-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	57	40,0-	461	31,3	8,1	464	44,8-	2 998	39,4-	6,5	
ZUSAMMEN	1 386	13,5-	7 222	21,7-	5,2	10 438	9,8-	60 753	20,6-	5,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 664	1,6	2 055 376	2,3	7,7	1 875 936	4,2	12 924 142	2,2	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	29 630	3,2-	98 362	0,2-	3,3	240 369	2,9-	820 566	2,9	3,4	
ZUSAMMEN	296 294	1,1	2 153 738	2,2	7,3	2 116 305	3,3	13 744 728	2,2	6,5	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 952	4,9	1 416 213	5,7	3,4	2 873 455	5,5	9 090 666	4,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	143 279	3,8	323 316	5,3	2,3	952 725	0,6-	2 168 627	1,8	2,3	
ZUSAMMEN	554 231	4,6	1 739 529	5,7	3,1	3 826 180	3,9	11 259 293	4,0	2,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 106	3,7	649 838	2,4	3,3	1 378 130	1,0	4 226 842	1,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	56 600	3,3	137 949	6,0	2,4	402 199	2,2	955 997	5,5	2,4	
ZUSAMMEN	253 706	3,6	787 787	3,3	3,1	1 780 329	1,3	5 182 839	1,8	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 631	3,4	843 519	1,7	5,2	1 137 400	2,7	5 317 031	0,2-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 370	5,0	108 665	5,7	2,4	312 916	4,1	748 458	4,5	2,4	
ZUSAMMEN	207 001	3,7	952 184	2,2	4,6	1 450 316	3,0	6 065 489	0,4	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 916	22,0	16 818	6,2	5,8	20 628	8,3	114 194	5,3	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 283	3,1	3 318	15,2-	2,6	9 652	1,1	24 849	4,7-	2,6	
ZUSAMMEN	4 199	15,5	20 136	2,0	4,8	30 280	5,9	139 043	3,3	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	773 605	4,3	2 926 368	3,8	3,8	5 409 613	3,7	18 748 763	2,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	245 532	3,9	573 248	5,8	2,3	1 677 492	1,0	3 897 931	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 019 137	4,2	3 499 636	4,1	3,4	7 087 105	3,1	22 646 694	2,5	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 768	9,8	144 859	3,9	7,3	133 773	3,5	921 910	2,2	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 737	14,1	4 490	2,3	2,6	13 485	1,9	40 452	5,7	3,0	
ZUSAMMEN	21 505	10,1	149 349	3,9	6,9	147 258	3,4	962 362	2,3	6,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 939	8,4-	64 424	1,2-	10,8	43 885	3,4-	411 365	1,5-	9,4
ANDERER WOHNSTITZ	785	26,9-	2 684	2,6	3,4	4 058	32,0-	14 877	32,8-	3,7
ZUSAMMEN	6 724	11,0-	67 108	1,0-	10,0	47 943	6,8-	426 242	3,1-	8,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 147	2,8	96 260	0,4-	10,5	69 156	2,5	651 323	2,4-	9,4
ANDERER WOHNSTITZ	419	58,1	2 670	73,5	6,4	3 359	10,8	16 020	15,4	4,8
ZUSAMMEN	9 566	4,4	98 930	0,7	10,3	72 515	2,8	667 343	2,0-	9,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130	12,2-	1 448	1,9	11,1	1 165	11,7-	11 973	1,1-	10,3
ANDERER WOHNSTITZ	5	25,0	20	25,9-	4,0	64	4,9	287	39,1-	4,5
ZUSAMMEN	135	11,2-	1 468	1,4	10,9	1 229	10,9-	12 260	2,5-	10,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 984	4,3	306 991	1,4	8,8	247 979	1,8	1 996 571	0,1-	8,1
ANDERER WOHNSTITZ	2 946	2,8	9 864	15,0	3,3	20 966	5,9-	71 636	4,2-	3,4
ZUSAMMEN	37 930	4,2	316 855	1,8	8,4	268 945	1,2	2 068 207	0,3-	7,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 393	21,7	29 799	2,8	8,8	26 516	24,9	226 401	8,0	8,5
ANDERER WOHNSTITZ	370	43,4	2 916	72,3	7,9	2 193	28,8	19 491	24,2	8,9
ZUSAMMEN	3 763	23,6	32 715	6,7	8,7	28 709	25,2	245 892	9,1	8,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811 982	4,4	3 263 178	3,6	4,0	5 684 108	3,7	20 971 735	2,2	3,7
ANDERER WOHNSTITZ	248 848	3,9	586 028	6,2	2,4	1 700 651	0,9	3 989 058	3,1	2,3
ZUSAMMEN	1 060 830	4,3	3 849 206	4,0	3,6	7 384 759	3,1	24 960 793	2,3	3,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 875 447	4,6	8 047 824	2,8	2,8	19 729 603	5,4	53 135 480	3,2	2,7
ANDERER WOHNSTITZ	1 015 067	3,0	2 015 397	0,9	2,0	6 954 572	0,3-	13 943 159	0,4	2,0
ZUSAMMEN	3 890 514	4,2	10 063 221	2,4	2,6	26 684 175	3,8	67 078 639	2,6	2,5
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	919 372	5,2	2 675 743	5,7	2,9	6 114 763	4,1	17 029 547	4,6	2,8
ANDERER WOHNSTITZ	227 047	8,2	488 975	8,8	2,2	1 587 521	4,3	3 438 444	6,9	2,2
ZUSAMMEN	1 146 419	5,8	3 164 718	6,2	2,8	7 702 284	4,1	20 467 991	4,9	2,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	611 453	7,2	2 296 254	7,1	3,8	4 151 868	6,1	14 760 039	4,9	3,6
ANDERER WOHNSTITZ	127 919	12,7	297 917	14,0	2,3	940 169	8,2	2 170 398	12,2	2,3
ZUSAMMEN	739 372	8,1	2 594 171	7,9	3,5	5 092 037	6,5	16 930 437	5,8	3,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 592	15,7	61 682	17,5	3,7	113 633	17,5	422 761	8,0	3,7
ANDERER WOHNSTITZ	3 389	1,4	8 865	3,1	2,6	26 305	8,0	64 635	3,4	2,5
ZUSAMMEN	19 981	13,0	70 547	15,4	3,5	139 938	15,6	487 396	7,4	3,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 422 864	5,1	13 081 503	4,2	3,0	30 109 867	5,3	85 347 827	3,8	2,8
ANDERER WOHNSTITZ	1 373 422	4,7	2 811 154	3,5	2,0	9 508 567	1,2	19 616 636	2,7	2,1
ZUSAMMEN	5 796 286	5,0	15 892 657	4,1	2,7	39 618 434	4,3	104 964 463	3,6	2,6

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 726	6,0-	450 364	2,4-	5,5	564 572	3,7-	2 945 601	2,3-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 698	14,8-	25 702	13,0-	3,0	72 552	7,0-	225 809	6,8-	3,1	
ZUSAMMEN	90 424	7,0-	476 066	3,1-	5,3	637 124	4,1-	3 171 410	2,8-	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 570	11,6-	129 353	6,7-	7,4	123 612	10,7-	842 632	5,5-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 422	47,9-	7 674	21,8-	3,2	14 225	37,8-	49 682	27,0-	3,5	
ZUSAMMEN	19 992	18,5-	137 027	7,7-	6,9	137 837	14,5-	892 314	7,0-	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 021	6,1	155 483	0,8	8,6	132 484	7,8	1 067 276	0,8-	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	859	22,9	4 585	40,0	5,3	7 477	13,8	35 221	14,5	4,7	
ZUSAMMEN	18 880	6,8	160 068	1,6	8,5	139 961	8,1	1 102 497	0,4-	7,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	664	25,3	2 682	12,3	4,0	5 829	10,9-	21 756	6,7-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	6	50,0-	21	57,1-	3,5	121	21,0	406	32,3-	3,4	
ZUSAMMEN	670	23,6	2 703	10,9	4,0	5 950	10,4-	22 162	9,3-	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 981	5,1-	737 882	2,5-	6,3	826 497	3,2-	4 877 265	2,6-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 985	23,0-	37 982	11,0-	3,2	94 375	12,2-	311 118	10,3-	3,3	
ZUSAMMEN	129 966	7,1-	775 864	3,0-	6,0	920 872	4,2-	5 188 383	3,1-	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 375	3,5	56 642	11,9-	5,0	73 678	2,4	443 930	3,3-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 368	45,1	10 227	99,4	7,5	11 865	13,0-	76 787	4,4-	6,5	
ZUSAMMEN	12 743	6,8	66 869	3,7-	5,2	85 563	0,0	520 717	3,5-	6,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 552 220	4,8	13 876 027	3,7	3,0	31 010 042	5,0	90 669 022	3,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 386 775	4,4	2 859 363	3,4	2,1	9 614 827	1,1	20 004 541	2,4	2,1	
ZUSAMMEN	5 938 995	4,7	16 735 390	3,7	2,8	40 624 869	4,0	110 673 563	3,2	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 699	1,3	433 049	2,0-	6,9	508 787	6,8	3 510 875	2,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 209	4,4	16 390	7,5	7,4	17 420	6,6	157 924	6,6	9,1	
ZUSAMMEN	64 908	1,4	449 439	1,6-	6,9	526 207	6,8	3 668 799	2,6	7,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 775	17,6	630 484	7,0	5,5	870 726	7,2	4 716 079	3,1	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 795	0,0	13 845	4,3	5,0	27 728	1,6	151 659	2,0-	5,5	
ZUSAMMEN	116 530	17,1	644 329	7,0	5,5	898 454	7,0	4 867 738	2,9	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN, -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236 798	13,1	1 363 960	4,6	5,8	1 837 369	8,8	10 934 494	5,1	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	7 833	3,9	43 331	6,7	5,5	71 682	9,0	456 414	5,5	6,4	
ZUSAMMEN	244 631	12,8	1 427 291	4,7	5,8	1 909 051	8,9	11 390 908	5,1	6,0	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 003	32,7-	6 510	45,8-	3,3	19 708	16,4-	78 389	30,4-	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	89	70,6-	131	86,9-	2,2	671	63,1-	3 084	69,6-	4,6	
ZUSAMMEN	2 062	35,1-	6 641	48,9-	3,2	20 379	19,7-	81 473	33,6-	4,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	741	60,0-	2 214	85,4-	3,0	8 712	41,9-	53 323	53,7-	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	32	54,3-	136	52,1-	4,3	309	8,0	1 646	23,9	5,3	
ZUSAMMEN	773	59,8-	2 350	84,8-	3,0	9 021	40,9-	54 969	52,8-	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 136	57,9-	15 094	61,9-	4,8	30 654	51,5-	152 462	51,8-	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	34	35,8-	169	25,9-	5,0	539	61,6-	3 438	44,4-	6,4	
ZUSAMMEN	3 170	57,8-	15 263	61,6-	4,8	31 193	51,7-	155 900	51,7-	5,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 503	84,1-	12 764	36,7-	8,5	12 248	40,3-	85 187	42,0-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	99	**	494	85,0	5,0	1 142	16,3-	3 925	28,9-	3,4	
ZUSAMMEN	1 602	51,4-	13 258	35,2-	8,3	13 390	38,8-	89 112	41,5-	6,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 383	52,5-	36 582	57,9-	5,0	71 322	41,7-	369 361	46,5-	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	224	36,0-	930	47,7-	4,2	2 661	45,3-	12 093	47,8-	4,5	
ZUSAMMEN	7 607	52,2-	37 512	57,7-	4,9	73 983	41,8-	381 454	46,6-	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 119	5,7	808 397	3,2	5,0	1 217 743	0,7-	6 389 669	0,6-	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	1 955	14,0-	11 394	13,8-	5,8	20 462	8,9-	119 476	13,3-	5,8	
ZUSAMMEN	164 074	5,4	819 791	2,9	5,0	1 238 205	0,9-	6 509 145	0,9-	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	406 300	7,4	2 228 939	1,6	5,5	3 126 434	2,9	17 693 824	0,9	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	10 012	1,4-	85 655	0,1	5,6	94 805	1,9	587 983	1,0-	6,2	
ZUSAMMEN	416 312	7,2	2 284 594	1,6	5,5	3 221 239	2,9	18 281 807	0,9	5,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 368	13,4	178 827	11,9	5,1	210 307	5,3	1 338 562	1,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	13 318	5,2	114 386	7,8	8,6	117 597	5,1	940 967	6,8	8,0
ZUSAMMEN	48 686	11,0	293 213	10,2	6,0	327 904	5,2	2 279 529	3,9	7,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 242	18,5	248 964	13,4	5,3	270 772	6,4	1 790 075	5,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	13 724	6,5	116 386	7,8	8,5	124 853	5,8	987 457	7,2	7,9
ZUSAMMEN	60 966	15,6	365 350	11,6	6,0	395 625	6,2	2 777 532	5,8	7,0
FERIENHAEUER. -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60	**	650	**	10,8	380	**	3 785	**	10,0
ANDERER WOHNSITZ	2	X	2	X	1,0	18	X	108	X	5,8
ZUSAMMEN	62	**	652	**	10,5	398	**	3 890	**	9,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 128	0,3-	15 961	18,3-	7,5	17 149	4,8	127 445	9,6-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	369	97,3	898	15,0	2,4	2 323	76,3	8 222	0,0	3,5
ZUSAMMEN	2 497	7,6	16 859	17,0-	6,8	19 472	10,1	135 667	9,1-	7,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383	15,5-	3 901	13,2-	10,2	3 399	4,8-	28 869	11,1-	8,5
ANDERER WOHNSITZ	27	22,7	229	**	8,5	250	49,5-	1 519	47,5-	6,1
ZUSAMMEN	410	13,7-	4 130	10,3-	10,1	3 649	10,2-	30 388	14,1-	8,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 410	13,4-	29 750	19,6-	8,7	28 700	8,8-	232 475	14,9-	8,1
ANDERER WOHNSITZ	410	82,2	1 299	31,1	3,2	2 646	35,6	10 257	16,0-	3,9
ZUSAMMEN	3 820	8,3-	31 049	18,3-	8,1	31 346	6,2-	242 732	14,9-	7,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	203 809	11,6	2 078 947	6,9	10,2	1 495 721	6,5	15 414 231	5,8	10,3
ANDERER WOHNSITZ	18 190	12,7	124 907	1,9	6,9	213 240	5,6	1 515 121	2,6	7,1
ZUSAMMEN	221 999	11,7	2 203 854	6,6	9,9	1 708 961	6,4	16 929 352	5,5	9,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 279	11,1	2 109 347	6,5	10,2	1 524 801	6,2	15 650 491	5,5	10,3
ANDERER WOHNSITZ	18 602	13,7	126 208	2,2	6,8	215 904	5,9	1 525 483	2,5	7,1
ZUSAMMEN	225 881	11,3	2 235 555	6,2	9,9	1 740 705	6,1	17 175 974	5,2	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 960	28,6-	5 018	20,8-	1,7	14 111	26,4-	28 924	11,9-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	51	8,9-	339	**	6,6	266	72,3-	2 052	61,5-	7,7
ZUSAMMEN	3 011	28,4-	5 357	16,3-	1,8	14 377	28,6-	30 976	18,8-	2,2

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	361 382	1,0	1 064 460	2,7	2,9	2 622 559	0,7	7 614 842	1,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	48 203	1,9	89 349	1,3	1,9	427 894	3,8	852 209	6,0	2,0
ZUSAMMEN	409 585	0,6	1 153 809	2,4	2,8	3 050 453	0,1	8 467 051	0,5	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 939	1,1	1 072 229	2,7	2,9	2 645 015	0,8	7 659 220	1,2	2,9
ANDERER WOHNSITZ	48 266	1,9	89 720	1,6	1,9	428 619	3,7	855 755	5,7	2,0
ZUSAMMEN	414 205	0,7	1 161 949	2,4	2,8	3 073 634	0,2	8 514 975	0,5	2,8
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 699	1,3	433 049	2,0	6,9	608 787	6,8	3 510 875	2,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	2 209	4,4	16 390	7,5	7,4	17 420	6,6	157 924	6,6	9,1
ZUSAMMEN	64 908	1,4	449 439	1,6	6,9	626 207	6,8	3 668 799	2,6	7,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 704	25,9	121 195	19,2	5,1	181 838	23,5	969 075	24,2	5,3
ANDERER WOHNSITZ	1 373	23,4	4 818	1,7	3,5	11 380	20,4	60 864	12,8	5,3
ZUSAMMEN	25 077	25,8	126 013	18,2	5,0	193 218	23,3	1 029 939	23,5	5,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 507	18,3	635 074	7,8	5,5	874 253	7,7	4 733 276	3,4	5,4
ANDERER WOHNSITZ	2 765	0,4	13 874	4,5	5,0	28 163	3,2	153 128	1,1	5,4
ZUSAMMEN	117 272	17,8	648 948	7,7	5,5	902 416	7,5	4 886 404	3,3	5,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 680	15,1	199 882	5,1	5,4	276 398	9,5	1 742 250	7,2	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 498	3,5	8 280	15,3	5,5	15 172	19,9	86 072	13,5	5,7
ZUSAMMEN	38 178	14,3	208 162	5,5	5,5	291 570	10,0	1 828 322	7,4	6,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 590	13,5	1 389 200	5,0	5,8	1 841 276	9,1	10 955 476	5,2	5,9
ANDERER WOHNSITZ	7 845	4,1	43 362	6,8	5,5	72 135	9,7	457 988	5,9	6,3
ZUSAMMEN	245 435	13,2	1 432 562	5,1	5,8	1 913 411	9,1	11 413 464	5,3	6,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 124	51,3-	6 115	69,0-	5,4	12 111	34,7-	82 192	44,3-	6,8	
ANDERER WOHNSTZ	59	35,9-	365	8,3-	6,2	659	28,4-	3 165	25,0-	5,7	
ZUSAMMEN	1 183	50,7-	6 480	67,8-	5,5	12 670	34,8-	85 357	43,8-	6,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 672	35,7-	14 399	33,1-	5,4	18 107	32,3-	94 496	41,0-	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	101	**	497	81,4	4,9	1 166	15,6-	3 950	28,6-	3,4	
ZUSAMMEN	2 773	33,8-	14 896	31,7-	5,4	19 273	31,5-	98 446	40,6-	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 492	20,0-	139 648	27,0-	5,3	179 416	23,3-	1 080 530	22,8-	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 093	27,5	4 571	2,1-	4,2	12 853	7,6-	70 917	12,3-	5,5	
ZUSAMMEN	27 585	18,8-	144 219	26,4-	5,2	192 269	22,4-	1 151 447	22,2-	6,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	762 678	4,2	4 130 631	3,7	5,4	5 546 330	1,4	30 757 304	2,5	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	81 666	4,2	340 036	3,0	4,2	779 193	4,1	3 427 773	3,9	4,4	
ZUSAMMEN	844 344	4,2	4 470 667	3,7	5,3	6 325 523	1,7	34 185 077	2,6	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 026 760	5,3	5 659 479	3,0	5,5	7 567 022	2,3	42 793 310	2,3	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	90 604	4,4	387 969	3,4	4,3	864 181	4,4	3 956 678	3,8	4,6	
ZUSAMMEN	1 117 364	5,3	6 047 448	3,0	5,4	8 431 203	2,5	46 749 988	2,4	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 807	6,9-	2 474 455	1,8	28,2	768 375	0,8	21 158 292	2,8	27,5	
ANDERER WOHNSTZ	699	0,4-	10 946	18,6	15,7	6 593	11,6	112 116	28,1	17,0	
ZUSAMMEN	88 506	6,9-	2 485 401	1,9	28,1	774 968	0,9	21 270 408	2,9	27,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 686	10,0	286 405	17,2	26,8	89 588	8,9	2 313 406	13,3	25,8	
ANDERER WOHNSTZ	191	7,3-	3 175	10,8-	16,6	1 622	5,9-	29 135	1,2-	18,0	
ZUSAMMEN	10 877	9,6	289 580	16,8	26,6	91 210	8,6	2 342 541	13,1	25,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 461	0,2	523 036	9,1	30,0	148 204	5,0	4 408 870	7,5	29,7	
ANDERER WOHNSTZ	120	3,2-	1 734	7,6-	14,5	1 319	17,3	20 723	6,2	15,7	
ZUSAMMEN	17 581	0,1	524 770	9,1	29,8	149 523	5,1	4 429 593	7,5	29,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 443	10,2	46 886	12,8	32,5	13 113	26,1-	402 418	9,0	30,7	
ANDERER WOHNSTZ	5	**	105	**	21,0	24	100,0	402	**	16,8	
ZUSAMMEN	1 448	10,5	46 991	13,0	32,5	13 137	26,0-	402 820	9,1	30,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 397	4,4-	3 330 782	4,3	28,4	1 019 280	1,6	28 282 986	4,4	27,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 015	1,7-	15 960	8,8	15,7	9 558	9,0	162 376	16,9	17,0	
ZUSAMMEN	118 412	4,4-	3 346 742	4,3	28,3	1 028 838	1,6	28 445 362	4,4	27,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)										
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	264	**	6 726	**	25,5	1 716	**	40 187	**	23,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	2	X	38	X	19,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	264	**	6 726	**	25,5	1 718	**	40 225	**	23,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)										
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	205	92,0-	6 717	81,5-	32,8	5 211	62,6-	138 673	54,1-	26,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	205	92,1-	6 717	82,0-	32,8	5 211	62,9-	138 673	54,5-	26,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 866	6,1-	3 344 225	3,4	28,4	1 026 207	0,8	28 461 846	3,8	27,7
ANDERER WOHNSITZ	1 015	4,0-	15 960	1,8	15,7	9 560	8,0	162 414	16,6	17,0
ZUSAMMEN	118 881	6,0-	3 360 185	3,4	28,3	1 035 767	0,9	28 624 260	3,9	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)										
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 025 953	4,2	10 955 328	2,4	3,6	21 006 765	5,2	77 804 647	3,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 017 975	3,0	2 042 733	1,1	2,0	6 978 585	0,3-	14 213 199	0,6	2,0
ZUSAMMEN	4 043 928	3,9	12 998 061	2,2	3,2	27 985 350	3,8	92 017 846	2,7	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	953 762	5,7	3 083 343	7,2	3,2	6 386 189	4,6	20 312 028	6,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	228 611	8,2	496 968	8,5	2,2	1 600 523	4,4	3 528 443	6,9	2,2
ZUSAMMEN	1 182 373	6,2	3 580 311	7,4	3,0	7 986 712	4,6	23 840 471	6,4	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	743 421	8,6	3 454 364	7,6	4,6	5 174 325	6,3	23 902 185	5,0	4,6
ANDERER WOHNSITZ	130 804	12,4	313 528	13,4	2,4	969 651	8,1	2 344 249	11,1	2,4
ZUSAMMEN	874 225	9,2	3 767 892	8,0	4,3	6 143 976	6,6	26 246 434	5,6	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 715	15,2	308 450	8,5	5,6	403 144	9,9	2 567 429	7,6	6,4
ANDERER WOHNSITZ	4 892	0,1-	17 260	9,2	3,5	41 501	12,1	151 109	9,2	3,6
ZUSAMMEN	59 607	13,7	325 710	8,6	5,5	444 645	10,1	2 718 538	7,7	6,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 777 851	5,3	17 801 485	4,3	3,7	32 970 423	5,3	124 586 289	4,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 382 282	4,7	2 870 476	3,6	2,1	9 590 260	1,3	20 237 000	2,9	2,1
ZUSAMMEN	6 160 133	5,1	20 671 961	4,2	3,4	42 560 683	4,4	144 823 289	3,9	3,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	89 849	5,1-	487 067	2,7-	5,4	621 460	3,2-	3 251 665	2,2-	5,2
	9 441	12,7-	28 502	14,0-	3,0	82 194	5,4-	281 753	7,7-	3,4
ZUSAMMEN	99 290	5,9-	515 569	3,4-	5,2	703 654	3,5-	3 533 418	2,7-	5,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 694	15,8-	135 468	14,4-	7,2	135 723	13,6-	924 824	11,0-	6,8
	2 481	47,6-	8 039	21,3-	3,2	14 784	37,4-	92 847	26,9-	3,6
ZUSAMMEN	21 175	21,4-	143 507	14,9-	6,8	150 507	16,7-	977 671	12,0-	6,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	32 858	8,9-	244 640	8,5-	7,4	226 510	11,6-	1 705 241	9,0-	7,5
	1 049	26,2	5 494	49,1	5,2	8 965	4,6-	43 117	2,3-	4,8
ZUSAMMEN	33 907	8,1-	250 134	7,7-	7,4	235 475	11,3-	1 748 358	8,8-	7,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 336	28,8-	17 081	28,6-	5,1	23 936	28,1-	116 252	36,8-	4,9
	107	**	518	60,4	4,8	1 287	13,2-	4 356	29,0-	3,4
ZUSAMMEN	3 443	27,2-	17 599	27,4-	5,1	25 223	27,4-	120 608	36,6-	4,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	144 737	8,2-	884 256	6,9-	6,1	1 007 629	7,4-	5 997 982	6,6-	6,0
	13 078	20,4-	42 553	10,1-	3,3	107 230	11,7-	382 073	10,7-	3,6
ZUSAMMEN	157 815	9,3-	926 809	7,1-	5,9	1 114 859	7,9-	6 380 055	6,8-	5,7
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	774 258	3,8	4 193 990	2,7	5,4	5 625 219	1,2	31 339 907	1,8	5,6
	83 034	4,7	350 263	4,2	4,2	791 078	3,8	3 504 560	3,6	4,4
ZUSAMMEN	857 292	3,9	4 544 253	2,8	5,3	6 416 297	1,5	34 844 467	2,0	5,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 696 846	4,7	22 879 731	3,5	4,0	39 603 271	4,4	161 924 178	3,2	4,1
	1 478 394	4,4	3 263 292	3,4	2,2	10 488 568	1,3	24 123 633	2,7	2,3
ZUSAMMEN	7 175 240	4,6	26 143 023	3,5	3,6	50 091 839	3,7	186 047 811	3,1	3,7

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 668 108	5,1	6 409 617	3,2	77,2	2,4	18 099 404	5,3	42 932 608	3,7	76,6	2,4
AUSLAND	2 822	2,9	7 029	1,9	0,1	2,5	23 876	14,7	63 542	11,3	0,1	2,7
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	30 454	3,9	62 099	4,5	3,3	2,0	226 589	3,4	478 111	3,9	3,7	2,1
DAENEMARK	46 642	0,5	83 836	4,2	4,5	1,8	331 494	2,3	598 675	5,4	4,6	1,8
FRANKREICH	48 273	5,0	83 208	2,4	4,4	1,7	351 624	1,9	618 540	1,9	4,7	1,8
GRIECHENLAND	5 540	4,4	12 668	7,7	0,7	2,3	49 942	21,8	105 361	21,7	0,8	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	108 426	8,6	209 125	1,2	11,1	1,9	683 589	1,5	1 350 043	0,5	10,4	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 792	11,2	3 749	3,9	0,2	2,1	18 261	34,1	42 304	45,7	0,3	2,3
ITALIEN	53 780	23,9	93 905	17,6	5,0	1,7	367 413	15,1	662 738	15,7	5,1	1,8
LUXEMBURG	5 484	35,9	12 757	26,5	0,7	2,3	32 989	11,2	83 239	9,4	0,6	2,5
NIEDERLANDE	106 246	0,0	232 441	3,0	12,4	2,2	796 842	0,5	1 766 633	3,0	13,6	2,2
PORTUGAL	3 369	6,9	6 835	16,1	0,4	2,0	25 984	40,7	52 208	38,9	0,4	2,0
SPANIEN	22 802	16,4	40 446	11,2	2,1	1,8	137 195	14,0	260 780	14,8	2,0	1,9
ZUSAMMEN	432 508	6,7	841 069	3,2	44,7	1,9	3 021 922	4,0	6 018 632	3,0	46,2	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	9 547	9,1	17 303	1,4	0,9	1,8	81 810	8,6	143 141	10,0	1,1	1,7
ISLAND	1 658	6,8	3 691	14,3	0,2	2,2	11 971	3,6	26 356	5,8	0,2	2,2
NORWEGEN	20 632	7,1	34 799	11,2	1,8	1,7	170 832	7,1	278 720	4,2	2,1	1,6
OESTERREICH	32 188	11,3	59 347	8,1	3,2	1,8	229 742	6,1	420 168	6,3	3,2	1,8
SCHWEDEN	62 562	0,5	98 214	1,4	5,2	1,6	479 604	6,6	728 189	10,3	5,6	1,5
SCHWEIZ	43 590	5,3	85 149	1,6	4,5	2,0	306 647	5,1	603 430	4,6	4,6	2,0
ZUSAMMEN	170 177	2,7	298 503	0,3	15,9	1,8	1 280 606	4,1	2 200 004	5,7	16,9	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	716	13,7	1 935	13,3	0,1	2,7	6 818	37,8	18 495	47,4	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	6 397	14,3	12 692	2,2	0,7	2,0	45 896	4,0	98 542	3,4	0,8	2,1
POLEN	3 843	20,2	16 803	16,8	0,9	4,4	34 741	37,7	144 302	35,9	1,1	4,2
RUMAENIEN	497	25,8	1 520	5,2	0,1	3,1	4 702	7,8	18 461	43,6	0,1	3,9
SOWJETUNION	2 171	49,9	6 023	52,7	0,3	2,8	16 738	39,2	48 868	47,5	0,4	2,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 139	7,8	6 365	24,1	0,3	2,0	19 778	5,7	45 194	11,9	0,3	2,3
TUERKEI	3 277	13,0	7 860	2,7	0,4	2,4	28 698	4,5	69 430	4,3	0,5	2,4
UNGARN	3 865	30,2	9 348	31,0	0,5	2,4	25 845	7,1	61 226	9,7	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 904	25,0	7 218	11,3	0,4	1,8	26 701	1,4	50 836	10,0	0,4	1,9
ZUSAMMEN	27 809	15,7	69 764	14,9	3,7	2,5	209 917	10,5	555 354	18,9	4,3	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	630 494	5,9	1 209 336	2,9	64,3	1,9	4 512 445	4,4	8 773 990	4,4	67,4	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 916	26,8	9 385	18,4	0,5	2,4	23 449	1,8	53 616	2,2	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 813	0,3	25 829	27,4	1,4	2,6	69 217	25,2	164 269	22,6	1,3	2,4
ZUSAMMEN	13 729	6,7	35 214	24,8	1,9	2,6	92 666	17,0	217 885	16,9	1,7	2,4
ASIEN												
ISRAEL	7 981	9,5	27 129	13,0	1,4	3,4	50 331	10,3	148 265	9,5	1,1	2,9
JAPAN	56 082	7,3	90 781	10,7	4,8	1,6	399 064	4,1	637 116	6,6	4,9	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 734	30,5	72 949	20,1	3,9	2,2	205 032	3,2	491 523	3,2	3,8	2,4
ZUSAMMEN	96 797	12,3	190 859	9,7	10,1	2,0	654 427	0,5	1 276 904	3,2	9,8	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 024	9,1	4 569	4,5	0,2	2,3	12 062	20,8	27 021	20,7	0,2	2,2
BRASILIEN	5 831	13,8	13 137	13,2	0,7	2,3	28 781	2,0	66 719	1,5	0,5	2,3
CHILE	564	6,2	1 323	10,3	0,1	2,3	3 581	2,7	9 196	13,0	0,1	2,6
KANADA	14 163	15,6	29 385	25,0	1,6	2,1	79 981	1,2	167 037	7,2	1,3	2,1
MEXIKO	3 262	19,3	5 880	20,8	0,3	1,8	16 036	2,9	32 211	5,1	0,2	2,0
USA	174 275	3,6	337 282	5,3	17,9	1,9	1 052 925	11,2	2 075 005	10,8	15,9	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 632	44,0	11 526	35,8	0,6	2,0	29 784	11,5	65 296	8,1	0,5	2,2
ZUSAMMEN	205 751	0,7	403 102	1,8	21,4	2,0	1 223 150	10,4	2 442 485	9,4	18,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 769	4,7	13 226	13,5	0,7	2,0	40 919	9,6	79 856	1,9	0,6	1,9
NEUSEELAND	898	57,8	1 747	65,0	0,1	1,9	5 846	29,7	11 139	37,2	0,1	1,9
OZEANIEN	336	35,9	813	7,5	0,0	2,4	2 095	20,6	4 703	6,6	0,0	2,2
ZUSAMMEN	8 003	5,9	15 786	16,2	0,8	2,0	48 860	6,8	95 398	1,2	0,7	2,0
DHNE ANGABE	12 898	8,7	27 553	8,0	1,5	2,1	97 938	13,9	215 690	18,0	1,7	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	967 672	5,1	1 881 850	2,8	22,7	1,9	6 629 486	1,1	13 022 352	1,7	23,2	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 638 602	5,1	8 298 496	3,1	100,0	2,3	24 752 766	4,1	56 018 502	3,2	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1988						JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	266 664	1,6	2 085 376	2,3	95,4	7,7	1 875 936	4,2	12 924 142	2,2	94,0	6,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	433	17,7-	4 423	1,5-	0,2	10,2	3 402	11,1	26 840	14,5	0,2	7,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 446	1,6-	5 041	11,0-	5,4	3,5	14 510	2,0	56 259	8,1	7,1	3,9
DAENEMARK	1 762	3,0-	4 638	30,6	4,9	2,6	14 767	6,9-	37 807	5,9	4,8	2,6
FRANKREICH	1 395	3,4	3 569	7,0	3,8	2,6	11 325	3,1-	32 707	7,2-	4,1	2,9
GRIECHENLAND	122	15,1	362	0,8-	0,4	3,0	1 286	16,2-	4 606	11,4	0,6	3,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 354	1,4-	7 794	4,9	8,3	3,3	13 552	2,4-	46 921	3,0-	5,9	3,5
IRLAND, REPUBLIK	63	80,0	225	84,4	0,2	3,6	750	5,8-	2 591	5,1	0,3	3,5
ITALIEN	1 482	0,2	3 120	19,9-	3,3	2,1	12 796	8,6	29 804	0,8	3,8	2,3
LUXEMBURG	257	63,7	1 269	31,1	1,4	5,0	2 262	24,2	11 484	32,3	1,4	5,1
NIEDERLANDE	6 994	1,1-	24 080	2,8-	25,6	3,4	64 187	1,4-	237 442	0,5-	29,9	3,7
PORTUGAL	95	**	317	**	0,3	3,3	435	61,7	1 972	68,5	0,2	4,5
SPANIEN	254	17,5-	747	26,6	0,8	2,9	3 233	0,1-	8 105	6,5-	1,0	2,5
ZUSAMMEN	16 224	0,1	51 182	0,8	54,5	3,2	139 103	0,8-	469 698	1,1	89,2	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	226	4,1	718	19,7	0,8	3,2	3 357	8,5	7 477	29,8	0,9	2,2
ISLAND	62	0,0	107	42,8-	0,1	1,7	395	1,2-	741	22,9-	0,1	1,9
NORWEGEN	296	24,7-	554	10,8-	0,6	1,9	4 598	8,9-	8 685	5,3-	1,1	1,9
OESTERREICH	1 306	19,3-	3 293	3,4-	3,5	2,5	10 029	17,6-	27 281	3,1-	3,4	2,7
SCHWEDEN	1 355	25,5	2 662	29,4	2,8	2,0	13 162	12,7	23 268	22,5	2,9	1,8
SCHWEIZ	1 782	11,8	6 697	1,8	7,1	3,8	12 261	0,2	48 707	1,4	6,1	4,0
ZUSAMMEN	5 027	1,2	14 031	4,3	14,9	2,8	43 802	1,8-	116 159	4,6	14,6	2,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	36	**	90	**	0,1	2,5	231	28,3	544	25,2-	0,1	2,4
JUGOSLAWIEN	513	11,8	1 613	29,9	1,7	3,1	4 632	22,4	16 666	44,9	2,1	3,6
POLEN	493	40,1	4 894	34,9	5,2	9,9	4 180	71,3	46 924	60,5	5,9	11,2
RUMAENIEN	51	**	148	54,2	0,2	2,9	250	**	1 279	**	0,2	5,1
SOWJETUNION	168	**	603	**	0,6	3,6	661	24,2	3 025	43,5	0,4	4,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	182	9,6	845	20,2-	0,9	4,6	1 123	23,4	6 800	38,5	0,9	6,1
TUERKEI	224	4,7	606	13,3	0,6	2,7	2 079	2,1	6 438	17,4	0,8	3,1
UNGARN	347	79,8	1 369	84,0	1,5	3,9	2 081	51,8	7 017	69,4	0,9	3,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	25	53,7-	155	8,4	0,2	6,2	247	71,0-	1 192	43,1-	0,2	4,8
ZUSAMMEN	2 039	35,4	10 323	35,2	11,0	5,1	15 484	26,8	89 885	48,2	11,3	5,8
EUROPA ZUSAMMEN	23 290	2,7	75 936	5,1	80,4	3,2	198 389	0,7	675 742	6,2	85,1	3,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	49	25,8-	161	19,9-	0,2	3,3	402	25,6	1 397	9,6	0,2	3,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	125	72,0-	463	68,3-	0,5	3,7	635	52,6-	2 936	53,6-	0,4	4,6
ZUSAMMEN	174	66,0-	624	62,5-	0,7	3,6	1 037	37,6-	4 333	43,0-	0,5	4,2
ASIEN												
ISRAEL	434	12,5-	2 579	13,3-	2,7	5,9	2 633	6,2	14 486	6,2	1,8	5,5
JAPAN	418	19,4	926	0,5	1,0	2,2	2 972	10,0	7 961	31,7	1,0	2,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	323	27,7	1 209	43,4	1,3	3,7	2 283	43,5-	11 645	26,5-	1,5	5,1
ZUSAMMEN	1 175	6,9	4 714	0,5-	5,0	4,0	7 888	14,5-	34 092	4,0-	4,3	4,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	32	30,4-	122	14,7-	0,1	3,8	289	12,7-	816	22,4-	0,1	2,8
BRASILIEN	188	72,5	682	**	0,7	3,6	940	44,0	3 172	37,4	0,4	3,4
CHILE	24	41,2	96	7,9	0,1	4,0	93	40,8-	264	34,2-	0,0	2,8
KANADA	374	19,4-	1 151	2,1-	1,2	3,1	2 574	5,5-	6 926	1,2	0,9	2,7
MEXIKO	59	25,5	197	99,0	0,2	3,3	221	37,9-	710	39,5-	0,1	3,2
USA	3 203	26,9-	7 428	35,4-	7,9	2,3	21 457	21,0-	51 773	19,7-	6,5	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	52	18,7-	203	29,0-	0,2	3,9	369	41,9-	1 645	32,5-	0,2	4,2
ZUSAMMEN	3 932	23,3-	9 879	27,2-	10,5	2,5	25 963	19,0-	65 306	17,0-	8,2	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	257	5,5-	689	0,6-	0,7	2,7	1 364	4,4	3 234	3,0-	0,4	2,4
NEUSEELAND	31	72,2	58	**	0,1	1,9	211	57,5	418	29,4	0,1	2,0
OZEANIEN	1	66,7-	3	0,0	0,0	3,0	22	21,4-	38	0,0	0,0	1,7
ZUSAMMEN	289	1,4-	750	3,6	0,8	2,6	1 597	8,8	3 690	0,1-	0,5	2,3
OHNE ANGABE	337	12,5-	2 436	64,6	2,6	7,2	2 093	31,2-	10 583	15,2-	1,3	5,1
AUSLAND ZUSAMMEN	29 197	3,0-	93 939	0,1-	4,4	3,2	236 967	3,1-	793 746	2,5	5,8	3,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	296 294	1,1	2 153 738	2,2	100,0	7,3	2 116 305	3,3	13 744 728	2,2	100,0	6,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1988						JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	811 982	4,4	3 263 178	3,6	84,8	4,0	5 684 108	3,7	20 971 735	2,2	84,0	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 162	9,4	10 322	26,4	0,3	4,8	14 355	19,1	61 904	30,1	0,2	4,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 195	4,1	11 086	3,8	1,9	2,1	42 795	1,5	95 939	4,5	2,4	2,2
DAENEMARK	8 445	1,8	16 303	2,7	2,8	1,9	62 310	4,9	119 699	4,1	3,0	1,9
FRANKREICH	12 465	4,5	27 609	7,7	4,8	2,2	93 252	0,2	202 931	1,1	5,2	2,2
GRIECHENLAND	3 047	5,4	8 442	22,9	1,5	2,8	24 844	5,9	64 208	9,9	1,6	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	22 906	3,5	52 314	5,2	9,1	2,3	135 585	2,9	323 513	3,7	8,2	2,4
IRLAND, REPUBLIK	766	28,7	1 772	41,3	0,3	2,3	7 583	77,6	19 562	98,8	0,6	2,6
ITALIEN	20 702	27,0	45 165	27,2	7,8	2,2	125 852	10,6	270 964	8,9	6,9	2,2
LUXEMBURG	893	0,8	2 082	4,6	0,4	2,3	7 513	5,6	18 495	7,9	0,5	2,5
NIEDERLANDE	18 736	1,6	38 578	3,9	6,7	2,1	147 504	2,8	330 340	7,1	8,4	2,2
PORTUGAL	1 353	8,2	3 467	11,2	0,6	2,6	7 575	21,7	18 977	26,0	0,5	2,5
SPANIEN	6 381	9,2	14 128	15,3	2,5	2,2	46 428	15,4	97 230	18,1	2,5	2,1
ZUSAMMEN	100 889	5,5	220 946	8,8	38,4	2,2	701 241	4,2	1 561 858	6,7	39,8	2,2
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	4 097	82,2	7 945	30,7	1,4	1,9	29 796	19,2	55 659	13,3	1,4	1,9
ISLAND	625	9,3	1 354	6,7	0,2	2,2	3 957	3,8	8 982	4,1	0,2	2,2
NORWEGEN	3 700	3,3	6 861	8,7	1,2	1,9	32 518	1,8	55 587	1,2	1,4	1,7
OESTERREICH	12 706	2,4	28 374	7,9	4,9	2,2	86 991	1,7	193 782	3,6	4,9	2,2
SCHWEDEN	11 522	11,2	20 512	5,5	3,6	1,8	91 085	7,0	153 209	3,7	3,9	1,7
SCHWEIZ	14 084	0,3	31 606	6,7	5,5	2,2	92 584	1,2	208 794	6,0	5,3	2,3
ZUSAMMEN	46 734	7,1	96 652	7,1	16,8	2,1	336 971	4,4	676 013	4,7	17,2	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	457	19,3	1 367	5,0	0,2	3,0	3 220	5,2	11 395	28,1	0,3	3,5
JUGOSLAWIEN	5 476	8,6	13 558	21,5	2,4	2,5	47 902	3,3	114 771	0,3	2,9	2,4
POLEN	3 545	88,2	18 760	**	3,3	5,3	22 232	63,0	112 711	98,1	2,9	5,1
RUMAENIEN	240	21,8	924	55,1	0,2	3,9	2 049	11,3	9 766	18,6	0,2	4,8
SOWJETUNION	593	5,4	2 006	1,4	0,3	3,4	4 924	21,0	17 708	20,6	0,5	3,6
TSCHECHOSLOWAKEI	1 651	7,2	4 185	3,9	0,7	2,5	10 748	2,9	29 661	7,4	0,8	2,8
TUERKEI	2 283	6,2	7 084	4,9	1,2	3,1	19 856	1,8	63 042	1,2	1,6	3,2
UNGARN	2 952	5,5	8 921	3,1	1,5	3,0	20 200	4,9	55 518	1,7	1,4	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	982	15,7	2 426	4,8	0,4	2,5	6 278	36,0	17 242	45,0	0,4	2,7
ZUSAMMEN	18 179	10,1	59 231	25,5	10,3	3,3	137 409	8,1	431 814	18,2	11,0	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	165 802	6,4	376 829	10,7	65,5	2,3	1 175 621	4,7	2 669 685	7,9	68,0	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 127	17,9	3 162	16,0	0,5	2,8	6 583	14,0	18 887	17,7	0,5	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 709	1,7	9 250	0,8	1,6	3,4	18 205	4,5	59 479	11,4	1,5	3,3
ZUSAMMEN	3 836	5,9	12 412	4,2	2,2	3,2	24 788	0,2	78 366	5,8	2,0	3,2
ASIEN												
ISRAEL	5 585	8,1	17 402	8,1	3,0	3,1	34 354	12,3	100 930	8,8	2,6	2,9
JAPAN	8 864	10,6	18 180	12,1	3,2	2,1	59 779	6,3	121 817	6,1	3,1	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8 193	3,6	28 600	2,6	5,0	3,5	53 119	0,1	183 876	3,7	4,7	3,5
ZUSAMMEN	22 642	2,9	64 182	1,8	11,1	2,8	147 252	0,9	406 623	2,4	10,4	2,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	978	12,1	2 402	10,7	0,4	2,5	5 625	33,0	13 374	20,1	0,3	2,4
BRASILIEN	2 479	12,9	6 094	15,3	1,1	2,5	12 133	0,2	30 264	2,2	0,8	2,5
CHILE	265	13,1	668	12,1	0,1	2,5	1 545	20,6	3 778	22,3	0,1	2,4
KANADA	4 331	2,1	8 953	6,6	1,6	2,1	26 384	3,1	55 105	0,6	1,4	2,1
MEXIKO	793	14,9	1 663	12,7	0,3	2,1	4 243	17,3	8 969	12,3	0,2	2,1
USA	39 033	4,4	85 872	6,1	14,9	2,2	280 934	10,6	565 896	8,7	14,4	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 007	14,9	2 390	25,9	0,4	2,4	7 044	25,1	17 473	24,4	0,4	2,5
ZUSAMMEN	48 886	3,3	108 042	4,2	18,8	2,2	307 908	10,7	694 859	8,7	17,7	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 826	0,9	6 197	0,4	1,1	2,2	15 484	8,7	33 945	8,3	0,9	2,2
NEUSEELAND	601	41,4	1 208	9,7	0,2	2,0	2 671	16,0	5 491	5,2	0,1	2,1
OZEANIEN	130	0,0	599	**	0,1	4,6	912	9,6	4 090	90,6	0,1	4,5
ZUSAMMEN	3 557	4,4	8 004	5,9	1,4	2,3	19 067	5,1	43 526	1,9	1,1	2,3
OHNE ANGABE	1 963	6,3	6 237	21,7	1,1	3,2	11 660	3,2	34 095	17,1	0,9	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	246 686	3,9	575 706	5,9	15,0	2,3	1 686 296	0,8	3 927 154	2,8	15,7	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 060 830	4,3	3 849 206	4,0	100,0	3,6	7 384 759	3,1	24 960 793	2,3	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 552 220	4,8	13 876 027	3,7	82,9	3,0	31 010 042	5,0	90 669 022	3,4	81,9	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 590	4,7	25 151	13,0	0,2	3,8	49 441	10,1	174 581	16,4	0,2	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	44 423	3,6	93 910	4,9	3,3	2,1	340 152	3,0	758 375	3,8	3,8	2,2
DAENEMARK	66 928	1,0	119 248	4,3	4,2	1,8	488 424	2,6	865 877	4,4	4,4	1,8
FRANKREICH	68 479	4,9	127 525	4,0	4,5	1,9	507 266	1,4	966 066	1,6	4,9	1,9
GRIECHENLAND	9 440	0,8	23 326	13,0	0,8	2,5	81 166	14,5	188 422	16,6	1,0	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	142 972	5,5	291 388	2,2	10,3	2,0	885 948	0,3	1 849 007	0,1	9,3	2,1
IRLAND REPUBLIK	2 849	0,7	6 508	18,0	0,2	2,3	28 547	40,6	70 046	52,4	0,4	2,5
ITALIEN	82 806	21,5	154 894	16,6	5,5	1,9	554 450	13,5	1 056 134	12,7	5,3	1,9
LUXEMBURG	7 815	26,5	19 448	19,7	0,7	2,5	50 524	8,8	135 578	8,1	0,7	2,7
NIEDERLANDE	170 472	1,1	369 423	1,8	13,0	2,2	1 302 952	0,7	2 907 389	0,3	14,7	2,2
PORTUGAL	5 052	11,7	10 985	17,5	0,4	2,2	35 162	36,5	76 379	36,3	0,4	2,2
SPANIEN	30 130	13,7	57 274	11,7	2,0	1,9	193 871	14,0	381 007	14,8	1,9	2,0
ZUSAMMEN	631 366	5,9	1 273 929	4,1	44,9	2,0	4 468 462	3,8	9 254 280	3,6	46,7	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	15 041	16,1	27 671	3,6	1,0	1,8	128 374	10,0	225 215	8,9	1,1	1,8
ISLAND	2 577	6,5	5 527	11,6	0,2	2,1	17 801	0,9	38 455	4,0	0,2	2,2
NORWEGEN	26 988	5,7	45 872	9,9	1,6	1,7	237 416	4,4	381 261	3,1	1,9	1,6
OESTERREICH	53 890	7,6	106 723	7,9	3,8	2,0	380 239	4,1	751 124	4,8	3,8	2,0
SCHWEDEN	82 449	1,3	132 188	0,2	4,7	1,6	657 450	7,5	999 536	9,7	5,0	1,5
SCHWEIZ	66 665	3,2	137 295	1,8	4,8	2,1	459 601	3,7	953 669	4,5	4,8	2,1
ZUSAMMEN	247 610	3,2	455 246	1,3	16,1	1,8	1 880 881	4,3	3 349 260	5,3	16,9	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 401	22,3	3 854	15,1	0,1	2,8	11 804	26,2	34 788	36,5	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	14 911	9,9	36 189	13,6	1,3	2,4	118 191	1,9	289 441	6,4	1,5	2,4
POLEN	9 390	50,2	50 138	56,6	1,8	5,3	70 970	51,2	383 680	63,1	1,9	5,4
RUMAENIEN	965	17,3	3 577	20,1	0,1	3,7	8 577	10,6	37 314	25,5	0,2	4,4
SOWJETUNION	3 075	33,2	8 974	33,0	0,3	2,9	23 448	34,3	73 362	37,9	0,4	3,1
TSCHECHOSLOWAKEI	5 556	10,7	13 538	10,2	0,5	2,4	35 343	6,8	96 271	14,2	0,5	2,7
TUERKEI	6 389	10,1	17 464	5,7	0,6	2,7	56 167	2,6	158 996	4,5	0,8	2,8
UNGARN	8 336	18,5	23 351	19,4	0,8	2,8	55 763	11,2	148 310	13,7	0,7	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 162	10,4	10 358	8,2	0,4	2,0	35 019	5,4	73 199	0,8	0,4	2,1
ZUSAMMEN	55 185	15,1	167 413	21,0	5,9	3,0	415 282	11,7	1 295 361	22,7	6,5	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	934 161	5,7	1 896 568	4,7	66,9	2,0	6 764 625	4,4	13 898 901	5,5	70,1	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 291	19,9	13 319	15,6	0,5	2,5	31 649	1,1	77 134	5,3	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	12 930	2,1	37 173	14,6	1,3	2,9	90 270	15,6	237 865	9,8	1,2	2,6
ZUSAMMEN	18 221	3,4	50 492	14,9	1,8	2,8	121 919	11,4	314 999	8,7	1,6	2,6
ASIEN												
ISRAEL	15 103	6,9	49 417	9,6	1,7	3,3	93 091	10,3	275 328	8,2	1,4	3,0
JAPAN	66 794	7,6	112 386	10,2	4,0	1,7	472 784	3,9	789 081	6,6	4,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	42 185	24,6	106 806	15,2	3,8	2,5	267 317	3,1	719 232	1,4	3,6	2,7
ZUSAMMEN	124 082	10,6	268 609	7,7	9,5	2,2	833 192	0,2	1 783 641	2,0	9,0	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 163	1,2	7 315	2,1	0,3	2,3	18 736	25,1	42 630	21,5	0,2	2,3
BRASILIEN	8 993	16,0	21 001	16,0	0,7	2,3	43 967	0,2	105 219	1,6	0,5	2,4
CHILE	896	0,4	2 347	9,1	0,1	2,6	5 471	10,1	13 900	1,5	0,1	2,5
KANADA	20 786	12,1	42 764	19,3	1,5	2,1	118 550	1,6	246 656	5,0	1,2	2,1
MEXIKO	4 234	16,1	8 057	17,7	0,3	1,9	21 450	3,4	43 924	0,8	0,2	2,0
USA	229 394	4,9	457 041	6,3	16,1	2,0	1 403 469	11,8	2 860 323	11,0	14,4	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 037	31,1	14 834	19,1	0,5	2,1	38 727	15,2	89 081	12,7	0,4	2,3
ZUSAMMEN	274 503	2,2	553 359	3,1	19,5	2,0	1 650 400	11,0	3 401 773	9,8	17,2	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	10 639	4,1	21 665	10,1	0,8	2,0	61 724	8,5	124 203	3,8	0,6	2,0
NEUSEELAND	1 652	48,0	3 280	37,1	0,1	2,0	9 405	25,2	18 323	25,1	0,1	1,9
OZEANIEN	472	29,2	1 447	21,2	0,1	3,1	3 147	11,8	9 228	24,0	0,0	2,9
ZUSAMMEN	12 763	6,3	26 392	13,5	0,9	2,1	74 276	5,4	151 754	0,4	0,8	2,0
OHNE ANGABE	16 455	4,2	38 772	8,7	1,4	2,4	120 974	10,1	278 892	9,8	1,4	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 380 185	4,4	2 834 212	3,4	16,9	2,1	9 565 386	1,0	19 829 960	2,3	17,9	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 938 995	4,7	16 735 390	3,7	100,0	2,8	40 624 869	4,0	110 673 563	3,2	100,0	2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1988						JAN. - SEP. 1988					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 696 846	4,7	22 879 731	3,5	87,5	4,0	39 603 271	4,4	161 924 178	3,2	87,0	4,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	8 384	10,4	38 920	21,0	0,1	4,6	62 484	20,1	258 596	22,4	0,1	4,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	46 415	3,6	102 239	4,5	3,2	2,2	367 763	2,1	898 318	2,2	3,8	2,4
DAENEMARK	71 824	0,2	139 344	2,5	4,3	1,9	542 893	2,2	1 113 563	2,9	4,7	2,1
FRANKREICH	71 914	5,7	138 240	5,3	4,3	1,9	571 088	2,5	1 176 635	3,6	4,9	2,1
GRIECHENLAND	9 839	3,2	24 409	15,7	0,8	2,5	83 571	14,3	196 903	15,8	0,8	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	151 577	4,9	315 533	0,8	9,8	2,1	944 803	0,2	2 053 071	0,5	8,6	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 478	2,4	7 771	15,7	0,2	2,2	34 175	38,1	83 278	51,5	0,3	2,4
ITALIEN	85 320	20,9	161 776	15,8	5,0	1,9	579 868	13,6	1 126 701	13,0	4,7	1,9
LUXEMBURG	8 146	26,9	21 464	20,0	0,7	2,6	53 606	8,2	155 390	10,2	0,7	2,9
NIEDERLANDE	195 141	1,1	560 649	0,1	17,4	2,9	1 574 268	0,8	4 864 897	1,2	20,4	3,1
PORTUGAL	5 425	11,6	12 421	15,0	0,4	2,3	38 056	32,9	90 896	23,9	0,4	2,4
SPANIEN	31 765	13,4	61 994	11,1	1,9	2,0	207 645	14,0	426 351	14,2	1,8	2,1
ZUSAMMEN	680 844	5,5	1 545 840	3,7	47,9	2,3	4 997 736	3,6	12 186 003	3,5	51,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	15 978	14,9	29 875	2,5	0,9	1,9	141 052	10,6	249 959	9,5	1,0	1,8
ISLAND	3 113	4,7	9 274	3,5	0,3	3,0	20 936	1,1	68 006	15,8	0,3	3,2
NORWEGEN	27 806	5,0	47 342	9,4	1,5	1,7	248 204	4,0	406 174	2,2	1,7	1,6
OESTERREICH	55 695	6,4	113 505	7,5	3,5	2,0	395 356	4,0	806 018	4,8	3,4	2,0
SCHWEDEN	85 741	3,4	137 093	1,0	4,3	1,6	694 235	9,1	1 077 604	10,3	4,5	1,6
SCHWEIZ	69 564	3,4	147 712	1,0	4,6	2,1	482 209	3,9	1 050 244	4,5	4,4	2,2
ZUSAMMEN	257 897	3,7	484 801	1,3	15,0	1,9	1 981 992	5,0	3 698 005	5,9	15,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 593	14,4	4 290	13,8	0,1	2,7	12 675	26,1	36 787	34,4	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	15 353	8,1	39 317	16,5	1,2	2,6	122 179	1,2	307 777	7,3	1,3	2,5
POLEN	11 620	43,1	67 986	37,4	2,1	5,9	88 282	44,4	596 192	37,7	2,5	6,8
RUMAENIEN	986	16,3	3 793	19,4	0,1	3,8	8 882	8,9	40 057	19,1	0,2	4,5
SOWJETUNION	3 409	30,7	10 786	26,4	0,3	3,2	24 525	29,2	81 540	28,4	0,3	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	6 683	22,6	15 939	18,0	0,5	2,4	40 898	11,3	110 149	10,8	0,5	2,7
TUERKEI	6 704	9,4	18 875	5,9	0,6	2,8	58 717	2,9	175 356	7,1	0,7	3,0
UNGARN	9 221	20,0	26 065	20,6	0,8	2,8	63 743	11,7	171 249	13,6	0,7	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 459	8,8	11 427	9,2	0,4	2,1	38 293	4,0	83 049	5,2	0,3	2,2
ZUSAMMEN	61 028	15,8	198 478	19,6	6,2	3,3	458 494	11,7	1 602 156	19,1	6,7	3,5
ZUSAMMEN	999 769	5,6	2 229 119	4,4	69,1	2,2	7 438 222	4,4	17 446 164	5,2	73,1	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 745	22,9	14 421	16,1	0,4	2,5	34 615	2,6	84 880	6,6	0,4	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 106	1,3	41 444	13,4	1,3	2,9	96 982	13,6	266 717	7,7	1,1	2,8
ZUSAMMEN	19 851	4,7	55 865	14,1	1,7	2,8	131 597	10,5	351 597	7,4	1,5	2,7
ASIEN												
ISRAEL	16 389	6,3	53 937	7,7	1,7	3,3	99 454	10,8	299 999	9,1	1,3	3,0
JAPAN	69 079	7,5	116 818	10,5	3,6	1,7	493 641	4,5	827 998	7,1	3,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	43 948	24,6	113 284	14,5	3,5	2,6	280 510	2,3	775 155	3,3	3,2	2,8
ZUSAMMEN	129 416	10,6	284 039	8,0	8,8	2,2	873 605	0,3	1 903 152	2,7	8,0	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 339	2,1	7 730	3,3	0,2	2,3	20 612	25,9	48 404	21,2	0,2	2,3
BRASILIEN	9 782	19,5	22 718	15,7	0,7	2,3	48 428	2,4	118 623	0,8	0,5	2,4
CHILE	1 018	8,4	2 812	20,4	0,1	2,8	6 224	10,5	16 085	5,2	0,1	2,6
KANADA	22 442	11,0	45 902	18,0	1,4	2,0	134 819	1,4	278 119	4,3	1,2	2,1
MEXIKO	4 534	18,6	8 678	19,4	0,3	1,9	22 815	4,9	47 023	5,1	0,2	2,1
USA	237 389	4,9	475 417	6,3	14,7	2,0	1 480 772	11,3	3 041 012	10,6	12,7	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 346	26,3	15 788	15,7	0,5	2,1	42 114	14,2	100 396	11,0	0,4	2,4
ZUSAMMEN	285 850	2,1	579 045	3,1	18,0	2,0	1 755 784	10,5	3 649 662	9,3	15,3	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	14 720	1,9	27 757	5,8	0,9	1,9	82 408	8,1	156 761	5,2	0,7	1,9
NEUSEELAND	2 663	16,7	4 668	17,5	0,1	1,8	13 981	17,7	24 996	19,3	0,1	1,8
OZEANIEN	535	22,6	1 625	32,2	0,1	3,0	3 491	10,0	10 296	27,3	0,0	2,9
ZUSAMMEN	17 918	2,9	34 050	8,3	1,1	1,9	99 880	5,2	192 053	1,2	0,8	1,9
OHNE ANGABE	17 206	1,5	42 254	11,0	1,3	2,5	126 996	7,3	322 409	9,3	1,4	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 470 010	4,3	3 224 372	3,2	12,3	2,2	10 426 084	1,2	23 865 037	2,5	12,8	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 175 240	4,6	26 143 023	3,5	100,0	3,6	50 091 839	3,7	186 047 811	3,1	100,0	3,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1988										JAN. - SEP. 1988	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER DER ANGE- 5) BOTE- 5)		ALLER DER ANGE- 5) BOTE- 6)	
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 071	3 985	97,9	1,9	168 773	148 479	88,0	3,2	37,8	43,0	33,0	42,4
HAMBURG	312	280	89,7	0,0	22 380	20 651	92,3	1,8	52,9	57,3	42,9	46,9
NIEDERSACHSEN	6 215	6 121	98,5	4,2	221 106	212 555	96,1	5,8	45,9	47,9	37,0	41,8
BREMEN	84	83	98,8	0,0	5 843	5 644	96,6	2,8	53,0	54,9	43,0	44,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 005	5 960	99,3	1,1	233 185	228 060	97,8	2,7	46,4	47,5	38,1	39,7
HESSEN	4 281	4 114	96,1	0,6	182 405	171 974	94,3	1,5	49,7	52,8	40,1	45,2
RHEINLAND-PFALZ	4 066	4 063	99,9	1,3	149 440	146 778	98,2	0,5	44,5	45,3	31,3	32,7
BADEN-WUERTTEMBERG	7 318	7 254	99,1	1,3	265 746	254 995	96,0	0,9	51,9	54,2	40,5	43,3
BAYERN	14 667	14 415	98,3	0,9	505 246	489 576	96,9	0,1	52,2	54,1	39,2	41,7
SAARLAND	298	281	94,3	1,8	10 869	10 419	95,9	4,9	40,5	42,2	35,6	37,4
BERLIN (WEST)	400	400	100,0	9,0	31 697	30 588	96,5	6,3	62,2	64,4	53,3	55,7
BUNDESGBIET	47 717	46 956	98,4	0,3	1 796 690	1 719 719	95,7	1,5	48,5	50,8	38,1	41,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1988								JAN. - SEP. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AE. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AE. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	854	849	99,4	1,3-	52 008	50 445	97,0	0,7-	62,7	64,6	43,7	46,5	
GASTHOEFE	437	431	98,6	0,7	8 966	8 516	95,0	1,4	43,1	45,6	28,8	31,7	
PENSIONEN	1 177	1 171	99,5	1,5-	29 612	28 871	97,5	0,4-	71,7	73,6	45,8	51,4	
HOTELS GARNIS	1 298	1 287	99,2	1,3-	28 168	27 303	96,9	0,6-	72,7	75,1	43,0	48,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 766	3 738	99,3	1,1-	118 754	115 135	97,0	0,5-	65,8	68,0	42,9	47,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	168	165	98,2	5,1	11 439	11 102	97,1	4,1	55,8	57,5	44,5	49,7	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 140	1 140	100,0	65,2	40,9	40,9	42,5	42,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	389	388	99,7	5,7	13 319	12 358	92,8	1,2	59,1	64,0	40,4	43,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	42	42	100,0	6,7-	4 104	3 967	96,7	7,5-	37,4	38,7	30,9	33,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	602	598	99,3	4,7	30 002	28 567	95,2	2,6	54,2	57,0	40,7	44,2	
	501	496	99,0	1,2	72 622	70 576	97,2	2,0	92,5	98,1	86,2	90,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 869	4 832	99,2	0,2-	221 378	214 277	96,8	0,7	73,0	75,5	56,8	61,2	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	452	447	98,9	0,7-	29 136	27 628	94,8	0,0	53,5	56,4	38,9	41,0	
GASTHOEFE	322	318	98,8	2,2-	7 433	7 211	97,0	0,2-	45,6	47,0	29,7	32,2	
PENSIONEN	563	556	98,8	1,8	12 592	12 196	96,9	0,3	60,0	62,1	43,1	45,3	
HOTELS GARNIS	1 178	1 174	99,7	3,6-	19 712	19 312	98,0	2,6-	63,7	65,1	40,1	42,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 515	2 495	99,2	1,7-	68 873	66 347	96,3	0,8-	56,8	59,0	39,0	41,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	182	180	98,9	0,6	11 052	10 854	98,2	1,6	53,8	55,1	49,0	51,2	
FERIENZENTREN													
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	482	478	99,2	7,7	15 001	14 436	96,2	0,3	41,6	43,3	37,1	38,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	745	739	99,2	5,6	32 828	31 873	97,1	1,0	45,1	46,5	40,3	42,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	0,0	8 998	8 684	96,5	1,9	87,1	90,2	82,4	86,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 331	3 304	99,2	0,2-	110 699	106 904	96,6	0,0	55,8	57,8	43,0	45,2	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	368	367	99,7	1,3-	19 677	19 206	97,6	0,6	52,2	53,5	38,8	41,0	
GASTHOEFE	297	295	99,3	1,3-	5 968	5 824	97,6	0,0	36,9	38,1	25,9	27,5	
PENSIONEN	459	456	99,3	0,7-	9 707	9 471	97,6	0,2	62,6	64,2	44,4	47,7	
HOTELS GARNIS	351	350	99,7	2,5-	6 961	6 788	97,5	0,2	59,2	60,7	36,8	40,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 475	1 468	99,5	1,4-	42 313	41 289	97,6	0,4	53,6	54,9	37,9	40,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	89	87	97,8	1,2	5 495	5 325	96,9	0,6	51,2	52,9	45,5	48,6	
FERIENZENTREN													
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	230	229	99,6	0,4	8 146	7 788	95,6	3,0-	34,2	35,8	27,9	29,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	359	356	99,2	0,3	17 846	17 221	96,5	1,4-	41,5	43,0	34,1	36,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	122	122	100,0	3,9-	13 765	13 394	97,3	2,4-	87,9	90,4	79,7	83,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 956	1 946	99,5	1,3-	73 924	71 904	97,3	0,6-	57,1	58,7	44,7	47,5	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1988								JAN. - SEP. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 674	1 663	99,3	1,1-	100 821	97 279	96,5	0,3-	58,0	60,1	41,3	43,8
GASTHOEFE		1 056	1 044	98,9	0,8-	22 367	21 551	96,4	0,6	42,3	44,0	28,3	30,7
PENSIONEN		2 199	2 183	99,3	0,5-	51 911	50 598	97,4	0,1-	67,2	69,1	44,9	49,2
HOTELS GARNIS		2 827	2 811	99,4	2,4-	54 841	53 403	97,4	1,2-	67,8	69,6	41,2	44,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		7 756	7 701	99,3	1,4-	229 940	222 771	96,9	0,4-	60,9	62,9	40,8	44,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		439	432	98,4	2,4	27 986	27 281	97,5	2,4	54,1	55,6	46,5	50,1
FERIENZENTREN		5	5	100,0	25,0	2 010	2 010	100,0	28,8	37,1	37,1	43,1	43,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		1 101	1 095	99,5	5,4	36 466	34 582	94,8	0,1-	46,3	49,0	36,1	38,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		161	161	100,0	0,0	14 214	13 788	97,0	1,9-	39,9	41,2	31,4	34,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 706	1 693	99,2	4,1	80 676	77 661	96,3	1,0	47,7	49,6	39,1	41,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		694	688	99,1	0,1	95 385	92 653	97,1	1,3	91,3	94,0	84,9	88,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 156	10 082	99,3	0,4-	406 001	393 085	96,8	0,3	65,4	67,6	50,8	54,3
SEEBAEDER													
HOTELS		301	298	99,0	0,0	19 718	18 409	93,4	0,2	45,1	48,3	35,1	42,0
GASTHOEFE		105	103	98,1	3,7-	2 959	2 791	94,3	4,3-	38,9	41,5	29,3	36,4
PENSIONEN		368	364	98,9	0,3-	11 135	10 516	94,4	2,1	47,1	50,1	35,3	47,4
HOTELS GARNIS		1 147	1 129	98,4	0,6	25 065	23 202	92,6	1,8	37,3	40,7	30,0	41,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		1 921	1 894	98,6	0,1	58 877	54 918	93,3	1,0	41,9	45,1	32,7	42,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		237	229	96,6	5,5	26 892	25 132	87,0	8,9	42,9	49,3	38,8	53,2
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	9 902	9 882	99,8	0,1-	61,1	61,2	42,2	52,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		2 429	2 395	98,6	8,4	71 739	65 569	91,4	10,5	34,9	38,3	30,5	38,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		28	28	100,0	7,7	4 664	4 564	97,9	3,0	59,6	60,9	41,3	52,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 699	2 657	98,4	8,1	115 197	105 147	91,3	8,7	40,2	44,1	34,1	44,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.		36	36	100,0	24,1	9 423	6 474	68,7	17,4	80,1	73,3	52,1	73,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 656	4 587	98,5	4,7	183 497	166 539	90,8	6,3	41,2	45,5	34,5	44,9
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 130	1 116	98,8	1,2-	57 103	55 244	96,7	0,9-	50,1	51,8	36,6	38,7
GASTHOEFE		1 342	1 320	98,4	1,9-	30 429	29 095	95,6	1,3-	34,6	36,3	23,7	25,6
PENSIONEN		1 047	1 036	98,9	0,6-	21 201	20 408	96,3	1,7-	48,7	50,7	32,6	36,2
HOTELS GARNIS		1 756	1 746	99,4	1,9-	29 604	28 869	97,5	0,2-	50,3	51,7	34,6	36,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 275	5 217	98,9	1,5-	138 337	133 616	96,6	1,0-	46,5	48,2	32,7	35,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		309	305	98,7	4,1-	21 716	20 383	93,9	7,4-	49,5	53,1	45,0	48,9
FERIENZENTREN		4	4	100,0	0,0	2 917	2 917	100,0	0,0	61,1	61,1	48,1	48,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		886	877	99,0	3,9	35 632	33 834	95,0	2,6	36,3	38,2	33,1	36,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		179	177	98,9	2,3	15 238	14 853	97,5	1,0	36,6	37,6	31,7	34,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 378	1 363	98,9	1,8	75 503	71 987	95,3	0,8-	41,1	43,2	36,8	39,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.		59	59	100,0	1,7	7 707	7 628	99,0	0,4	92,9	93,9	84,3	88,5
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 712	6 639	98,9	0,8-	221 547	213 231	96,2	0,9-	46,3	48,2	35,9	38,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAEUNGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1988								JAN. - SEP. 1988			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
ERHOLUNGSRORTE													
HOTELS		1 067	1 054	98,8	1,9	46 029	44 224	96,1	0,3	47,3	49,3	33,1	35,6
GASTHOEFE		1 887	1 830	97,0	1,9	41 670	39 567	95,0	0,5	33,9	35,9	22,9	25,1
PENSIONEN		854	826	96,7	0,1	18 708	17 696	94,6	1,5	42,8	45,4	29,7	34,3
HOTELS GARNIS		1 026	1 007	98,1	1,3	18 322	17 649	96,3	0,7	45,0	46,9	29,8	33,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		4 834	4 717	97,6	1,4	124 729	119 136	95,5	0,1	41,8	43,9	28,7	31,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		319	313	98,1	3,7	22 696	21 457	94,5	2,6	45,0	48,5	41,3	46,3
FERIENZENTREN		10	10	100,0	11,1	3 988	3 984	99,9	7,0	47,2	47,3	35,9	38,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		615	600	97,6	0,3	29 919	28 862	96,5	1,3	38,2	39,7	32,9	36,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		162	159	98,1	4,2	11 987	11 599	96,8	2,4	35,3	36,6	27,9	29,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 106	1 082	97,8	1,5	68 590	65 902	96,1	0,3	40,5	42,4	35,0	38,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.		49	48	98,0	6,7	6 090	5 862	96,3	0,6	85,9	89,3	82,0	86,0
BETRIEBE ZUSAMMEN		5 989	5 847	97,6	1,4	199 409	190 900	95,7	0,1	42,7	44,8	32,5	35,7
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS		5 896	5 842	99,1	2,4	333 854	324 793	97,3	3,9	47,6	49,0	36,5	38,2
GASTHOEFE		7 173	6 998	97,6	1,0	146 182	138 896	95,0	0,4	31,4	33,3	23,5	25,4
PENSIONEN		1 524	1 487	97,6	0,5	34 192	32 551	95,2	0,4	39,0	41,1	30,0	33,6
HOTELS GARNIS		3 501	3 423	97,8	0,7	120 404	115 364	95,8	1,9	48,7	50,9	38,1	40,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 094	17 750	98,1	0,8	634 632	611 604	96,4	2,5	43,6	45,4	33,4	35,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		830	815	98,2	0,6	62 454	59 320	95,0	2,9	44,3	47,0	39,5	42,9
FERIENZENTREN		6	6	100,0	50,0	4 933	4 933	100,0	7,2	34,8	34,8	38,5	38,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		731	695	95,1	4,7	27 888	25 421	91,2	1,9	29,4	32,3	27,2	32,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		472	464	98,3	4,9	47 603	46 118	96,9	1,5	43,0	44,4	34,6	37,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 039	1 980	97,1	0,2	142 878	135 792	95,0	1,3	40,6	42,9	35,4	38,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.		71	71	100,0	0,0	8 726	8 568	98,2	1,2	89,4	90,7	85,4	89,1
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 204	19 801	98,0	0,4	786 236	755 964	96,1	2,3	43,6	45,4	34,4	36,7
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS		10 068	9 973	99,1	0,8	557 525	539 949	96,8	2,1	49,6	51,3	37,1	39,2
GASTHOEFE		11 563	11 295	97,7	1,3	243 607	231 900	95,2	0,0	33,3	35,2	23,9	26,0
PENSIONEN		5 992	5 895	98,4	0,4	137 147	131 709	96,0	0,1	52,3	54,6	36,4	41,1
HOTELS GARNIS		10 257	10 116	98,6	0,8	248 236	238 487	96,1	0,8	51,7	53,9	37,0	40,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		37 880	37 279	98,4	0,5	1 186 515	1 142 045	96,3	1,2	47,0	49,0	34,3	37,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		2 134	2 094	98,1	0,4	163 744	153 573	93,8	1,4	46,5	49,9	41,6	47,0
FERIENZENTREN		30	30	100,0	15,4	23 750	23 726	99,9	4,6	51,3	51,3	41,2	45,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		5 762	5 662	98,3	5,7	201 644	188 268	93,4	4,4	37,0	39,6	31,9	36,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 002	989	98,7	2,5	93 706	90 922	97,0	1,1	41,3	42,6	33,1	35,8
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		8 928	8 775	98,3	3,3	482 844	456 489	94,5	2,3	41,7	44,3	35,9	40,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.		909	902	99,2	1,3	127 331	121 185	95,2	2,0	88,0	92,4	82,5	87,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		47 717	46 956	98,4	0,3	1 796 690	1 719 719	95,7	1,5	48,5	50,8	38,1	41,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1988					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	10 068	9 973	259	2 647	2,8	8,8
Gasthöfe	11 563	11 295	223	833	0,9	1,8-
Pensionen	5 992	5 895	476	1 531	1,6	0,4-
Hotels Garnis	10 257	10 116	897	2 756	2,9	0,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 880	37 279	1 855	7 767	8,2	2,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 134	2 094	791	19 832	20,9	0,3-
Ferienzentren	30	30	17	3 687	3,9	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	5 762	5 662	5 401	48 751	51,3	0,5-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 002	989	824	14 972	15,8	0,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 928	8 775	7 033	87 242	91,8	0,2-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	909	902	8	36	0,0	14,3-
Betriebe insgesamt ...	47 717	46 956	8 896	95 045	100	0,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1968					JAN. - SEP. 1968					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 261	1,0	83 737	17,0-	5,1	315 984	1,9	1 987 572	7,9-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 036	22,6-	6 593	13,7-	2,2	88 637	4,9	222 623	24,4	2,5	
ZUSAMMEN	19 297	3,6-	90 290	16,8-	4,7	404 621	2,6	2 210 195	5,4-	5,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 103	11,3	204 434	8,0	6,4	449 763	3,3	2 435 119	0,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 637	24,6-	16 289	19,1-	2,9	142 540	0,2-	368 861	2,4	2,6	
ZUSAMMEN	37 740	3,9	220 723	5,4	5,8	592 303	2,4	2 803 980	0,5	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 914	0,5-	32 959	0,3-	2,4	180 692	1,5-	516 251	3,0-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 359	2,2	18 947	2,4-	2,6	95 032	2,8-	313 416	0,7-	3,3	
ZUSAMMEN	21 273	0,4	51 906	1,1-	2,4	275 724	1,9-	829 667	2,1-	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 416	8,5-	67 541	4,9	3,9	185 662	2,6-	672 750	3,9-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 646	14,1-	12 376	11,4	2,7	80 770	6,0-	223 013	3,3-	2,8	
ZUSAMMEN	22 064	9,7-	79 917	5,8	3,6	266 432	3,7-	895 763	3,8-	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 031	64,4	156 659	**	4,6	225 119	18,5	954 422	43,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	28 985	70,0	125 228	**	4,3	268 033	23,5	1 215 115	28,3	4,5	
ZUSAMMEN	63 016	66,9	281 887	**	4,5	493 152	21,1	2 169 537	34,6	4,4	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 324	6,8	162 952	20,1	4,6	383 924	22,2	1 581 413	25,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	19 815	5,8	52 156	10,2	2,6	274 794	6,1	846 411	9,8	3,1	
ZUSAMMEN	55 139	6,4	215 108	17,5	3,9	658 718	14,9	2 427 824	19,3	3,7	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 646	2,9-	282 040	2,5-	4,8	588 664	16,9	2 668 753	15,9	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	30 355	27,4	73 373	11,5	2,4	337 187	13,1	843 589	9,9	2,5	
ZUSAMMEN	89 001	5,7	355 413	0,1	4,0	925 851	15,5	3 512 342	14,4	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	751	19,2-	2 721	66,1-	3,6	9 694	8,5	30 062	6,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	277	2,5-	844	59,5	3,0	4 108	1,5-	10 681	17,8	2,6	
ZUSAMMEN	1 028	15,3-	3 565	58,4-	3,5	13 802	5,3	40 743	8,9	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	807	65,4-	3 626	54,0-	4,5	10 215	35,8-	37 913	37,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 914	9,6	5 388	0,4	2,8	14 520	13,3-	41 829	10,9-	2,9	
ZUSAMMEN	2 721	33,3-	9 014	31,9-	3,3	24 735	24,2-	79 742	25,7-	3,2	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 612	7,2	1 002 196	11,4	4,8	2 361 686	9,2	10 921 455	7,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	102 685	18,9	312 788	34,1	3,0	1 322 641	6,1	4 113 004	12,6	3,1	
ZUSAMMEN	313 297	10,8	1 314 984	16,1	4,2	3 684 327	8,8	15 034 459	8,8	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1988					JAN. - SEP. 1988						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VER- AEN- GEGEN- UEBER	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		VORJ.- MONAT		VORJ.- MONAT				VORJ.- ZEIT- RAUM		VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	210 612	7,2	1 002 196	11,4	76,2	4,8	2 361 686	9,2	10 921 455	7,5	72,6	4,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	416	**	1 300	**	0,1	3,1	2 676	76,9	15 131	94,8	0,1	5,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 892	42,5	7 766	21,8	2,5	2,7	40 604	19,7	123 132	16,5	3,0	3,0
DAENEMARK	6 302	8,0	14 961	6,0	4,8	2,4	171 053	1,3	432 163	15,5	10,5	2,5
FRANKREICH	2 842	9,8	9 276	14,7	3,0	3,3	52 025	8,6	120 924	10,4	3,0	2,3
GRIECHENLAND	75	45,7	184	27,8	0,1	2,5	1 821	10,5	4 217	18,2	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	15 176	12,7	42 954	37,6	13,8	2,8	112 474	4,6	318 576	13,3	7,8	2,8
IRLAND, REPUBLIK	545	9,6	1 498	67,3	0,5	2,7	6 308	9,0	26 437	19,5	0,6	4,2
ITALIEN	4 195	85,7	6 798	31,5	2,2	1,6	36 871	12,0	65 327	11,3	1,6	1,8
LUXEMBURG	490	17,8	2 762	**	0,9	5,6	6 654	**	20 476	33,7	0,5	3,1
NIEDERLANDE	40 853	24,5	162 839	43,2	52,3	4,0	573 695	8,3	2 384 579	12,2	58,2	4,2
PORTUGAL	149	7,2	199	31,1	0,1	1,3	2 255	2,4	3 410	2,2	0,1	1,5
SPANIEN	964	3,8	1 885	3,1	0,6	2,0	17 992	16,5	36 214	24,7	0,9	2,0
ZUSAMMEN	74 483	17,8	251 122	34,6	80,6	3,4	1 021 752	7,7	3 535 455	12,6	86,3	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	668	20,7	1 161	17,2	0,4	1,7	33 513	10,1	83 292	11,1	1,3	1,6
ISLAND	37	43,1	68	42,9	0,0	1,8	1 459	3,3	3 039	8,3	0,1	2,1
NORWEGEN	747	42,3	1 737	65,3	0,6	2,3	24 695	9,7	45 185	7,4	1,1	1,8
OESTERREICH	1 642	2,9	3 643	4,3	1,2	2,2	15 024	3,3	31 287	6,3	0,8	2,1
SCHWEDEN	1 851	14,5	3 805	12,0	1,2	2,1	83 515	14,9	136 970	17,5	3,3	1,6
SCHWEIZ	2 051	35,1	6 284	47,8	2,0	3,1	18 715	16,9	48 935	17,8	1,2	2,6
ZUSAMMEN	6 996	4,3	16 698	19,1	5,4	2,4	176 921	8,2	318 708	9,5	7,8	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	103	1,0	191	23,2	0,1	1,9	1 466	47,3	3 954	98,2	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	97	7,8	237	10,2	0,1	2,4	1 547	23,0	4 241	26,5	0,1	2,7
POLEN	1 797	24,9	3 777	23,8	1,2	2,1	7 585	7,4	21 418	27,1	0,5	2,8
RUMAENIEN	86	4,4	117	1,7	0,0	1,4	510	27,4	717	32,0	0,0	1,4
SOWJETUNION	4	0,0	10	100,0	0,0	2,5	90	63,6	164	22,4	0,0	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	648	71,9	1 081	61,8	0,3	1,7	4 678	49,3	7 586	21,2	0,2	1,6
TUERKEI	16	54,3	41	72,1	0,0	2,6	515	37,4	2 030	5,5	0,0	3,9
UNGARN	784	16,4	1 781	20,1	0,6	2,3	18 558	7,6	40 402	6,7	1,0	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	169	**	839	**	0,3	5,0	728	55,3	2 187	37,4	0,1	3,0
ZUSAMMEN	3 704	18,8	8 074	20,0	2,6	2,2	35 677	4,8	82 699	13,0	2,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	85 183	16,6	275 894	33,1	88,6	3,2	1 234 350	7,6	3 936 862	12,4	96,1	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	456	62,9	951	**	0,3	2,1	2 689	0,9	4 650	13,4	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	78	60,8	154	49,0	0,0	2,0	624	50,0	1 663	30,1	0,0	2,7
ZUSAMMEN	534	11,5	1 105	43,7	0,4	2,1	3 313	16,4	6 313	2,6	0,2	1,9
ASIEN												
ISRAEL	271	5,9	381	1,3	0,1	1,4	2 040	3,0	3 568	18,6	0,1	1,7
JAPAN	41	7,9	63	8,6	0,0	1,5	483	18,4	860	2,7	0,0	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	699	**	976	**	0,3	1,4	4 005	77,5	6 356	**	0,2	1,6
ZUSAMMEN	1 011	**	1 420	**	0,5	1,4	6 528	35,2	10 784	55,4	0,3	1,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	58	9,4	85	10,5	0,0	1,5	306	24,4	574	24,7	0,0	1,9
BRASILIEN	84	21,7	123	24,2	0,0	1,5	450	16,2	742	15,1	0,0	1,6
CHILE	21	**	47	**	0,0	2,2	133	34,3	239	12,7	0,0	1,8
KANADA	984	0,0	2 252	28,9	0,7	2,3	8 024	2,8	15 991	1,0	0,5	2,5
MEKIKO	35	70,8	58	61,6	0,0	1,7	412	11,7	786	53,8	0,0	1,9
USA	2 741	10,2	5 338	16,1	1,7	1,9	19 165	3,6	35 914	4,3	0,9	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	21	62,5	48	23,8	0,0	2,3	769	30,8	2 075	1,5	0,1	2,7
ZUSAMMEN	3 944	4,1	7 951	17,5	2,6	2,0	29 259	0,1	60 321	2,7	1,5	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 518	21,5	12 722	26,4	4,1	2,0	27 921	18,0	45 557	10,1	1,1	1,6
NEUSEELAND	4 793	58,5	11 897	78,0	3,8	2,5	15 978	41,8	28 093	53,6	0,7	1,8
OZEANIEN	8	**	8	**	0,0	1,0	96	**	196	**	0,0	2,0
ZUSAMMEN	11 319	34,9	24 627	47,0	7,9	2,2	43 995	25,8	73 846	23,7	1,8	1,7
OHNE ANGABE	278	86,6	491	39,1	0,2	1,8	2 520	3,3	9 747	5,3	0,2	3,9
AUSLAND ZUSAMMEN	102 269	18,5	311 488	33,7	23,7	3,0	1 319 965	8,0	4 097 873	12,4	27,3	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	313 297	10,8	1 314 984	16,1	100,0	4,2	3 684 327	8,8	15 034 459	8,8	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1988					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt 1)	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil 3)
		zusammen	darunter geöffnet 2)			
Anzahl						
Schleswig-Holstein	290	289	285	17 579	0,2-	13,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	267	223	203	21 108	0,7-	15,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	356	191	169	12 289	0,8-	9,2
Hessen	159	159	147	12 231	1,7-	9,1
Rheinland-Pfalz	255	255	255	19 150	0,2-	14,3
Baden-Württemberg	206	206	203	19 959	0,8-	14,9
Bayern	353	308	301	29 555	0,2-	22,1
Saarland	18	18	15	1 347	0,0	1,0
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 913	1 658	1 587	133 835	0,6-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.